

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

GUNDELSHEIM

aktuell

Ausgabe 11 / Freitag, 31.05.2024
www.gemeinde-gundelsheim.de



75 JAHRE GRUNDGESETZ



WASSER IM KELLER



DORFHELDEN-REVIVAL

**GEHEN SIE
WÄHLEN AM
09. JUNI 2024:
FÜR EUROPA.**



Foto: JEGAS RA - Fotolia.com

Europawahl am 09. Juni 2024

Am 09. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und gehen Sie wählen!

Wer ist wahlberechtigt?

In Deutschland sind alle wahlberechtigt, die

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- über die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft verfügen,
- in Deutschland wohnhaft sind und sich darüber hinaus seit mindestens drei Monaten in der EU aufhalten,
- sich in das Wählerverzeichnis eingetragen haben (für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger)

Wie kann man wählen?

Die Teilnahme an der Europawahl kann durch den Besuch des Wahllokals am Wahltag erfolgen oder per Briefwahl im Vorfeld der Wahlen.

Wo sich Ihr Wahllokal im Bezirk befindet, steht auf der Wahlbenachrichtigung, die Sie rechtzeitig vor der Wahl mit der Post erhalten.

Mit ihrer Wahlbenachrichtigung weisen Wählerinnen und Wähler nach, dass sie in einem Wahlraum wahlberechtigt sind. Es empfiehlt sich aber, ein gültiges Ausweisdokument wie den Personalausweis oder den Reisepass mitzunehmen, um sich auf Verlangen ausweisen zu können.

Müllverbrennung: Anlieferstopp

In diesem Jahr wird es in der Müllverbrennung Bamberg einen Anlagestillstand geben. Dieser ist alle 5 Jahre erforderlich und vorgeschrieben, um bestimmte Teile prüfen bzw. erneuern zu können. Aufgrund des Anlagenstillstandes sind im Zeitraum von 29. Juni 2024 bis einschließlich 20. Juli 2024 keine direkten Anlieferungen von Haus-, Sperr- und Gewerbemüll von Privatpersonen bzw. Gewerbetreibenden möglich. Es wird gebeten, dies bei den jeweiligen Planungen zu berücksichtigen. Sollten in dem genannten Zeitraum nicht verwertbare Abfälle anfallen, die unbedingt entsorgt werden müssen, stehen verschiedene private Entsorgungsunternehmen in Stadt- und Landkreis Bamberg zur Verfügung. Entsprechende Auskünfte dazu erteilt die Abfallberatung des Landkreises Bamberg.

GUNDELSHEIMER KINDERFEST

30. Juni 2024 | 10:00 – 15:00 Uhr | Schulgelände



VORBEIKOMMEN UND MITFEIERN!

Spiel, Spaß und Bewegung
Pausenhof Michael-Arneth-Schule
1,5 – 15 Jahre



AKTEURE

Kindertagesstätte St. Marien, Waldkindergarten
"Wühlmäuse", Michael-Arneth-Schule, Kinderhort
„Löwenzahn“, Bücherei, JAM (iSo e. V.), und viele mehr

Gundelsheim hat es geschafft – Glasfaser kommt

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird Gundelsheim eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser ausbauen. Die dreimonatige Informations- und Vermarktungsphase für alle Bürger*innen ist beendet. Die nötige Anzahl an Anschlüssen bzw. Verträgen wurde mit den Nachzüglern erreicht. LEONET wird das Vorhaben auf privatwirtschaftlichem Weg angehen. Das bedeutet, dass keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch genommen werden. Jeder vierte Haushalt hat während der Vermarktungsphase einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag mit LEONET unterzeichnet. Einstimmig hat der Gemeinderat entschieden, dass die Gemeinde das Projekt: Glasfaser zusammen mit dem regionalen Anbieter LEONET anpackt. Nun haben die Gundelsheimer auch per Unterschrift für die Umsetzung des Projektes gesorgt.

Das Projekt wird nun in die Planungsphase übergehen, auch in dieser Phase können Sie auf LEONET bezüglich eines Vertragsabschlusses zugehen. Im mehrmonatigen Planungszeitraum wird der Anschluss an die übergeordnete Infrastruktur, der Verteilung des Glasfasers innerhalb der Gemarkung Gundelsheim und die Nutzung von Leerrohren geplant. Im Anschluss wird die Bauphase folgen, in der auch auf die Gegebenheiten der verschiedenen Privatgrundstücke eingegangen wird. **Nachzügler können noch bis 31.05.2024 ihre Verträge online abschließen.**

Starkregen in Gundelsheim

Am Dienstag, dem 21. Mai 2024 kam es in den Abendstunden zu extrem heftigen Starkregen – weit über 60 Liter pro qm in kurzer Zeit:

https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/warnkriterien.html?nn=605882

Betroffen waren insbesondere Hallstadt, Strullendorf, Breitengüßbach, Bamberg.

Die ersten Nachrichten über vollgelaufene Keller erreichten die Feuerwehr und den gemeindlichen Bauhof kurz nach 19 Uhr. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Feuerwehr um Udo Winkler (Kreisbrandmeister) und Stefan Fleischmann (stell. Kommandant) – u.a. waren Mannschaften bis weit nach 24 Uhr in Gundelsheim aus: Merkendorf, Memmelsdorf, Weichendorf, Drosendorf, Gundelsheim im Einsatz. Am Ende verzehrten über 50 Mitglieder der Feuerwehr Currywurst in der Spezerei und waren dankbar, dass es keine Personenschäden, sondern ausschließlich Materialschäden gab.

Darüberhinaus hat natürlich der Bauhof rund um Manfred Gütlein ebenso tatkräftig mit angepackt und hatte dabei das Hebewerk sowie den Rückstau im Kanalnetz im Blick. Ebenso wurden die vollen Gräben und weitere problematische Punkte beobachtet und Abhilfe geschaffen. Pumpen, Wasserschieber, Sandsäcke, Wassersauger, ... waren in diesem Moment mehr als gefragt. Viele Bürger*innen haben auch auf Hilfe aufgrund der Masse an Bedarf verzichtet und Nachbarschaftshilfe gelebt. Großartig und einzigartig. Danke. In besonderen Fällen wurde auch die Übernahme von Kosten durch die Bürgerstiftung Gundelsheim überprüft.



In seiner Sitzung am Mittwoch, dem 15. Mai 2024 hat der Gemeinderat bereits vor dem Ereignis entschieden, dass das Trennsystem Regenwasser/Schmutzwasser erweitert wird und darüber hinaus laufen die Planungen, um die Kläranlage seit 2023 auf Hochtouren. Nun gilt es transparent und klar die Ursachen zu erkunden und Abhilfe für die Zukunft zu schaffen. Ausmaß Rückstau? Größe Hebewerk? Betroffene Straßen? Ausbau Trennsystem?

Schwerpunkte waren über das gesamte Ortsgebiet verteilt vom Asternweg über Bergstraße, Eichenweg, Mittelstraße, Rosenweg, Ringstraße, Blumenstraße, Bodenackerstraße bis hin Zur Steinleite. Bis heute hat die Gemeinde über 100 Nachrichten samt Berichten und Bildern erhalten. Da heißt es war seit Jahrzehnten das größte Schadensereignis der Gemeinde Gundelsheim.

Aufgrund der zahlreichen Schäden „Unwetter“ stellt die Gemeinde Mulden der Firma Mulden Benedikt bis zum 03. Juni 2024 um 14 Uhr bereit. Eine Verlängerung wird bei Notwendigkeit veranlasst. Hier können kostenfrei die beschädigten Schränke, Teppiche etc. entsorgt werden - kein alltäglicher Restmüll. Bei Bedarf und größeren Mengen holt der Bauhof auch direkt an der Straßenkante das Material ab: Mail poststelle@gemeinde-gundelsheim.de oder 0951 944440. Bitte bedenken Sie Umwelt und Nachhaltigkeit bei der Entsorgung.



BÜRGERDIALOG

Darüber hinaus lädt die Gemeinde Gundelsheim am Dienstag, dem 04. Juni 2024 herzlich ein:

18 Uhr Vor-Ort-Termin Hebewerk (Ecke Westliche Ringstraße/ Hallstadter Straße)

19 Uhr Bürgerdialog Spezerei Gundelsheim (Hauptstraße 7)

Eine Anmeldung unter poststelle@gemeinde.gundelsheim.de oder Tel. 0951 944440 zur besseren Planung ist erwünscht, aber nicht notwendig. In den letzten Tagen hat die Gemeinde bereits zahlreiche gefüllte Sandsäcke an die Bevölkerung verteilt. Es gibt sowohl leere als auch gefüllte Sandsäcke (bis zu 8 Stück pro Haushalt) kostenfrei. Einfach entsprechend bei der Gemeinde Bescheid geben. Auch in dieser Ausnahmesituation am Dienstagabend, dem 21.05.2024 wurde klar:

GUNDELSHEIM GEHT GEMEINSAM.

DAS WENIGE UND DAS WESENTLICHE

**Lesung mit Autor und Dramaturg John von Düffel
am Mittwoch, 12. Juni 2024 um 19 Uhr in Gundelsheim.**

Der in der Theater- und Literaturszene geschätzte John von Düffel wird 2025 neuer Intendant am E.T.A.-Hoffmann Theater in Bamberg. In Gundelsheim wird er sein Buch „Das Wenige und das Wesentliche“ vorstellen. Ein modernes Stundenbuch über Minimalismus, Achtsamkeit und Klarheit, ein kleines Brevier über die wesentlichen Fragen des Lebens.

Ein Neujahrsmorgen im ligurischen Hinterland. Ein klösterliches Zimmer. Eine Landschaft, die zugleich karg ist und grün. In dieser stillen Umgebung, an diesem Tag des Anfangs und des Endes stellt sich die älteste Frage von allen noch einmal neu: Wie lebe ich richtig? Es beginnt ein Gedankengang durch die Stunden des Tages von vor Sonnenaufgang bis nach Sonnenuntergang, von den Anfängen der Lebensbetrachtung bis in die Gegenwart und darüber hinaus, immer in dem Bewusstsein, dass ein Leben nicht nur gelebt, sondern auch gelesen sein will. Dafür ist dieses Buch ein Begleiter und zugleich eine Einladung, die Suche nach der richtigen Richtung mitzugehen.

John von Düffel wurde 1966 in Göttingen geboren, er arbeitet als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und ist Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Seit 1998 veröffentlicht er Romane, Erzählungsbände sowie essayistische Texte bei DuMont, u. a. „Vom Wasser“ (1998), „Houwelandt“ (2004), „Wassererzählungen“ (2014), „Klassenbuch“ (2017), „Der brennen-



de See“ (2020), „Wasser und andere Welten“ (Neuausgabe 2021) und zuletzt „Die Wütenden und die Schuldigen“. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Nicolas-Born-Preis.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit John von Düffel, an dem er Einblicke in sein literarisches Schaffen geben wird und sicher auch Ausblicke auf seine kommende Tätigkeit als Intendant in Bamberg.

Termin: Mittwoch, 12.06.2024, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Bücherei

Eintritt: 8 €

Vorverkauf: Bücherei Gundelsheim, Bachstraße 12, 96163 Gundelsheim –

Öffnungszeiten: Mo 17 - 19 Uhr, Di 16

- 18 Uhr, Do 10 - 12 und 15 - 17 Uhr, So

10 - 12 Uhr – Tel: 0951-70049300 – E-Mail:

buecherei@gemeinde-gundelsheim.de

Stadtradeln: Radeln Sie mit!

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Stadt und Landkreis Bamberg gemeinsam am Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis. Steigen Sie im Aktionszeitraum vom 10. bis 30. Juni 2024 aufs Rad und sammeln Kilometer. Dabei ist es egal, ob das Rad zur Arbeit oder in der Freizeit benutzt wird. Melden Sie sich oder Ihr Team an – Jeder Kilometer zählt! Mitmachen lohnt sich, denn attraktive Preise und Auszeichnungen winken.

Wer kann teilnehmen?

Alle Personen, die in Stadt und Landkreis Bamberg wohnen, arbeiten, Mitglied in einem Verein sind oder eine Uni oder Schule besuchen.

Wie macht man mit?

Melden Sie sich einfach online an und gründen Sie ein Team oder treten Sie einem Team bei (z.B. dem Team Gemeinde Gundelsheim).

Radeln Sie im Aktionszeitraum einfach los und tragen Sie Ihre Kilometer online ein oder nutzen Sie gleich die praktische STADTRADELN-App zur Aufzeichnung Ihrer Fahrten.

Wo melde ich mich an?

Anmeldung, Kilometer-Tagebuch, Team-Statistiken, wichtige Infos, Ergebnisse, Gewinnmöglichkeiten und vieles mehr unter: stadtradeln.de/landkreis-bamberg und in der App.

Stadtradeln mit dem Bürgermeister

Natürlich gibt es 2024 wieder eine gemeinsame Radtour mit Bürgermeister Jonas Merzbacher. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Tour findet bei jedem Wetter statt und endet über ein paar kleine Umwege mit einer Einkehr bei der Brauerei Wagner in Merkendorf.

Stadtradeln 2024

Mittwoch, 26. Juni

Start: 16 Uhr am Rathaus,

Karmelitenstr. 11

(Dauer mit Einkehr ca. 2 Stunden, 20 Kilometer)

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig:

poststelle@gemeinde-gundelsheim.de oder 0951/94444-15

Autowaschen

Das intensive Autowaschen im Gemeindegebiet ist grundsätzlich verboten – sofern man nicht entsprechende Vorrichtungen (u.a. Ölabscheider...) vorweisen kann. Das leichte Abwaschen von Kraftfahrzeugen ohne entsprechende Zusätze und ohne entsprechenden Wasserdruck ist gestattet – jedoch ist dabei darauf zu achten, dass auch hier kein Wasser ins Erdreich versickern darf. Auf öffentlichen Straßen und Plätzen ist auch das leichte Abwaschen strengstens verboten. Besonders ist auch auf dem Privatgrund die Motor-, Reifenwäsche sowie das Waschen mit hohem Wasserdruck nicht gestattet.



Spezerei Gundelsheim

Sommerzeit ist Biergartenzeit

Endlich strahlt die Sonne und die Temperaturen steigen. Jetzt gibt es keinen besseren Ort, um die warme Jahreszeit zu genießen als den Spezerei

Biergarten. Die Biergarten-Saison ist in vollem Gange, und das Spezerei-Team freut sich darauf. Sie mit einer köstlichen Auswahl an erfrischenden Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Ob Sie ein küh-

les, frisch gezapftes Bier bevorzugen, lieber einen spritzigen Cocktail oder eine Kugel Eis genießen möchten – in der Spezerei finden Sie genau das Richtige, um sich an einem heißen Sommertag zu erfrischen.

Matschküche wieder eröffnet

Die beliebte Outdoorspielecke zwischen der Spezerei und dem Alten Rathaus ist für die kleinen Gäste wieder eröffnet. Die Kinder können in Ruf- und Blickweite in der Matschküche ihre kulinarischen Talente auf die Probe stellen. Neu für diesen Sommer ist zudem ein beispielbarer Sandkasten und natürlich dürfen die entsprechenden Schaufeln, Eimer oder auch Backformen nicht fehlen. Diese befinden sich in der Aufbewahrungskiste hinter der Matschküche zur freien Benutzung für alle Gäste.

Syrischer Abend

Am Montag, dem 03. Juni 2024, findet wieder der beliebte syrische Abend statt. Genießen Sie traditionelle Gerichte wie Hummus, Falafel, oder Kibbeh – frisch zubereitet nach mediterran-arabischer Art. Lassen Sie sich von den Aromen und Gewürzen der syrischen Küche verzaubern und entdecken Sie eine neue Welt der Geschmackserlebnisse. Das Team Spezerei freut sich auf Sie!

„Lassen Sie es sich schmecken“

Der Speiseplan der Spezerei von 04.06. bis 18.06.2024

„N GUADN“ wünscht das Team Spezerei. Täglich gesundes warmes Mittagessen ohne Aufwand, lässt sich schnell und einfach über den Lieferservice der Spezerei beziehen. Die Speisen werden täglich frisch und vor Ort hergestellt. Für 6,50 Euro unter der Woche wird bis zur Haustür geliefert. Anfragen oder Bestellungen: info@spezerei-gundelsheim.de oder 0951/18071041.

Dienstag 04.06

Putencurry mit Nudeln
Obstsalat
Gemüsecurry mit Nudeln
Obstsalat

Mittwoch 05.06

Gebackener Fisch mit Kartoffelsalat
Gemischter Salat
Blumenkohl-Käse-Taler
mit Kartoffelsalat
Gemischter Salat

Donnerstag 06.06

Puten-Schupfnudel-Pfanne
Karottensalat
Mediterrane-Schupfnudel-Pfanne
Karottensalat

Freitag 07.06

Kartoffelgulasch mit Wiener
Schokoladenpudding
Kartoffelgulasch
Schokoladenpudding

Montag 10.06

Bratwurst mit Kartoffeln
Tomatensalat
Apfelkräpfle mit Vanillesoße

Dienstag 11.06

Warmer Milchreis mit Apfelmus

Mittwoch 12.06

Putensteak mit Rahmsoße
und Wedges
Gurkensalat
Gemüse-Gröstel / Gurkensalat



Donnerstag 13.06

Gulasch mit Gnocchi
Windbeutel
Gemüseulasch mit Gnocchi
Windbeutel

Freitag 14.06

Gebackener Fisch mit Kartoffelbrei
und Remoulade
Gurkensalat
Spinat-Tortellini in Tomatensoße
Gurkensalat

Montag 17.06

Putengeschnetzeltes
mit Schupfnudeln
Karottensalat
Gemüsecurry mit Schupfnudeln
Karottensalat

Dienstag 18.06

Lasagne
Grießbrei
Gemüselasagne
Grießbrei

Ausstellung 75 Jahre Grundgesetz

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verkündet. Zum Jubiläum eröffnete Bürgermeister Jonas Merzbacher genau 75 Jahre später, am 23. Mai 2024 um 18 Uhr in der Bücherei die Ausstellung „... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit. In seiner Ansprache betonte Jonas Merzbacher die Werte des Grundgesetzes und unserer freiheitlichen Demokratie. Er dankte der Gemeindecarchivarin Maria Köppl für ihr Engagement und übergab ihr das Wort für einen erläuternden Vortrag zur Ausstellung.

Zunächst stellte Frau Köppl die Präambel zum Grundgesetz vor, in der auch der Titel der Ausstellung enthalten ist: „Es hat auch für jene Deutsche gehandelt, denen mitzuwirken versagt war.“ Das Grundgesetz wurde damals für alle Deutschen geschaffen, da aber Teile Deutschlands nicht mitwirken konnten, war es zunächst als Teilverfassung Westdeutschlands gedacht. Um die Entstehung des Grundgesetzes in Erinnerung zu rufen, erläuterte Maria Köppl dem Publikum die historischen Hintergründe. In der Nachkriegszeit entstanden sowohl in der sowjetischen Besatzungszone, als auch in den drei Westzonen politische Strukturen mit Stadt- und Gemeinderäten und Landtagen. Es war aber schon unverkennbar, dass die Entwicklung auf die Bildung zweier deutscher Staaten hinauslaufen würde. Am 1. Juli 1948 übergaben die Westalliierten dem Ministerpräsidenten das sogenannte „Frankfurter Dokument“ und autorisierten ihn zur Einberufung einer verfassungsgebenden Versammlung, mit dem Ziel der Ausarbeitung einer demokratischen Verfassung. Es wurde ein Parlamentarischer Rat aus Landtagsabgeordneten gebildet, der aus 61 Männern und vier Frauen bestand. Darunter Elisabeth Selbert, die gegen heftige Widerstände die Gleichberechtigung von Männern und Frauen durchgesetzt hatte! Im Juli und August 1948 legte der Verfassungskonvent, bestehend aus Juristen und Politikern, einen Verfassungsentwurf mit Kommentar vor, so dass der parlamentarische Rat am 1. September 1948 erstmalig in Bonn zusammentreten konnte.



Nach zum Teil heftigen Debatten wurde der Entwurf des Grundgesetzes mit 53 zu 12 Stimmen angenommen, der am 12. Mai 1949 von den Militärgouverneuren der britischen, französischen und amerikanischen Besatzungszonen genehmigt wurde. Zehn Länderparlamente nahmen das Grundgesetz an, nur der bayerische Landtag stimmte zunächst dagegen, aus Angst vor zu großer Einflussnahme des Bundes, akzeptierte das Grundgesetz aber in einem gesonderten Beschluss. Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz in einer feierlichen Sitzung des parlamentarischen Rates verkündet.

Die gezeigte Ausstellung in der Bücherei ist jenen ostdeutschen Demokraten in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) gewidmet, denen es versagt war, an der Ausarbeitung des Grundgesetzes mitzuwirken. Auch die DDR gab sich eine Verfassung, in der von Demokratie und Bürgerrechten die Rede war, aber die DDR-Verfassung war vor allem eine scheindemokratische Fassade für die kommunistische Herrschaft. Trotz großer Gefahr setzten sich Menschen in der SBZ und der DDR immer wieder für Demokratie und Freiheit ein. Die Ausstellung porträtiert 30 Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft und politischer Überzeugung, die sich in den ersten Jahren nach 1945 auf verschiedene Art und Weise für demo-

kratische Grund- und Freiheitsrechte einsetzten. Viele bezahlten ihren Mut und Idealismus mit ihrem Leben oder langen Haftstrafen. Die Biographien zeigen die Bedeutung des Rechtsstaates und die Verletzlichkeit der Demokratie, sie verdeutlichen die Brutalität autoritärer Systeme und die Gefahren von Wegschauen und Anpassung. Die Ausstellung des Gemeindecarchivs wurde von der Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED-Diktatur übernommen und ist bis zum 23.06.2024 zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Auf den 20 Tafeln werden der historische Kontext erläutert und auf den biographischen je zwei Personen vorgestellt. Ihr Engagement und Schicksal werden jeweils mit den einschlägigen Grundrechtsartikeln verbunden. Parallel zur Ausstellung präsentiert die Bücherei eine Kollektion von thematisch passenden Büchern.

Grillen am Sportheim

Am Donnerstag, dem 30. Mai, findet das Fronleichnams-Grillen am Sportheim statt. In diesem Jahr gibt es ab ca. 10:30 Uhr am Sportheim durchgehend Spezialitäten frisch vom Grill.

Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit und genießen Sie den Grilltag an Fronleichnam.

„Quak, Quak“ macht der grüne Frosch im Teich

Frösche sind faszinierende Amphibien, die in vielen Teichen heimisch sind und eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen. Dies können die Kinder derzeit auch in der Nähe des Krippenparkplatzes beobachten. Denn dort ist aus einer Pfütze ein kleiner Teich entstanden. Die Kükengruppe der Kinderkrippe hat dies zum Anlass genommen, den „Frosch“ zu thematisieren. In diesem Zusammenhang werden die verschiedensten Froschlieder gesungen, Fingerspiele gemacht oder Frösche gebastelt. Bei einem Spaziergang zum Teich konnten die Frösche live beobachtet werden und die Kinder hatten die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Solche Ausflüge sind nicht nur lehrreich, sondern auch ein absolutes Highlight für die Kinder. Die Kinderkrippe hofft, dass dieses wunderbare Naturschauspiel noch länger zu beobachten ist.



Vorankündigung Seniorenwallfahrt

Am 27.08.2024 findet die alljährliche Seniorenwallfahrt der KAB statt. Dieses Jahr geht es nach Walldürn. Hier ein paar Informationen im Voraus:

Ankunft in Walldürn um ca. 8.45 Uhr
Start der Fußwallfahrt gegen 9.30 Uhr zur Wallfahrtsbasilika St. Georg.
Nach dem Gottesdienst geht es zum Mittagessen.

Nachfolgende Gerichte werden angeboten: Gefüllter Rollbraten mit Spätzle, Paniertes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat und Remoulade, Tortellini mit Gemüsesoße.

Nähere Infos wie z.B. Abfahrt ab Gundelsheim, Reisepreis, Ankunft in Gundelsheim usw. werden im Mitteilungsblatt noch bekannt gegeben.

SOMMERFEST 2024: Kindergarten und Kinderkrippe

Der Elternbeirat des Kindergartens und der Kinderkrippe freut sich, gemeinsam mit dem Kindergarten-Team und der Gemeinde Gundelsheim als Träger der Einrichtung, auf ein fröhliches Sommerfest am Samstag, den 15. Juni 2024. Alle Kinder, ihre Familien, zukünftige Kindergartenkinder und deren Familien sowie die Freunde des Kindergartens sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, gekühlte Getränke und leckere Bratwürstchen vom Grill. Das Programm ab 13.30 Uhr verspricht zauberhafte Unterhaltung und kunterbunten Spaß sowie eine musikalische Einlage der KiGa Kinder. Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr.

Der Erlös des Festes kommt den Kindern und der Einrichtung zugute. Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein und einen sonnigen, unvergesslichen Tag mit Euch!

Treffzeiten im Juni

Im Juni müssen die Öffnungszeiten im Schlupfloch aus terminlichen Gründen von Donnerstag auf Mittwoch gelegt werden, was aber auch die Möglichkeit bietet, ein paar neue Gesichter zu sehen. Die Zeiten bleiben jedoch gleich und in der Woche vom 17. bis 23. Juni bleibt komplett geschlossen.

Die Öffnungszeiten:

Kindertreff (jeweils von 15 bis 17 Uhr):

05.06.: Parcours

12.06.: Picknick im Grünen

19.06.: *entfällt*

26.06.: Wasseraktion

Der Jugendtreff findet am 05.06., 12.06. und 26.06. jeweils von 17 bis 20 Uhr statt. Im Juli finden dann nochmal die normalen Donnerstagsöffnungszeiten statt. Bei Fragen, wendet euch gerne an Dominik Scheer 0173 5664150.

Parken in Gundelsheim

Viele Bürger*innen bemängeln die Parksituation im Gemeindegebiet Gundelsheim. Dauerbrenner hierbei sind insbesondere folgende Straßen: Ringstraße, Gartenstraße, Hauptstraße, vor dem Kindergarten/Seniorenzentrum sowie Michael-Arneth-Schule.

Nach der StVO ist das Halten u. a. an engen Straßenstellen verboten, und das Parken ist nur erlaubt, wenn noch mindestens 3,05 Meter zur Durchfahrt freibleiben. Darüber hinaus gilt grundsätzliches Parkverbot auf den Gehsteigen, vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahn-



kanten, vor Bordsteinabsenkungen! Hier gilt: Runter vom Gehsteig! Der Umweg über die Straße für Fußgänger ist unzumutbar - nicht wegen der Streckenlänge, sondern wegen der Gefahr.

Rosenfest

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 um 14:00 Uhr lädt der Gartenbauverein Gundelsheim herzlich zum diesjährigen Rosenfest am Seniorenzentrum Gundelsheim ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich die Rosenvielfalt im Neobarockgarten vor dem Altenheim erklären lassen. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag im Zeichen der Rose! Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins Gundelsheim freut sich darauf.



Neue Musikbox für den Jugendtreff

Dank einer Spende der Sparkasse Bamberg konnte auf Wunsch der Jugendlichen eine neue JBL-Musikbox für den Jugendtreff angeschafft werden. Beim Eintreffen der Box hat einer der Jugendlichen gleich seine beruflichen Fähigkeiten genutzt, um eine fachmännische Warenannahme durchzuführen. Durch Bluetooth ist einfaches verbinden mit den Handys möglich und die integrierten Lichter sorgen auch noch für ein wenig Stimmung. Die ersten Treffzeiten mit der neuen Box zeigten, dass dies eine sinnvolle Investition war.

Gießdienst gesucht

Um die Begrünung der Brücke bei Rathaus/nahkauf auch weiterhin zu ermöglichen sucht die Gemeinde Gundelsheim freiwillige Bürger*innen, die das Gießen der dort angebrachten Blumenkästen übernimmt. Bei Interesse und Fragen bitte per Mail unter qm@gemeinde-gundelsheim.de oder per Telefon unter 0173 46 35 169 melden. Ansprechpartnerin: Franziska Stenglein, Quartiersmanagement

Blasmusik-Storys 2.0: Image-Kampagne geht in die zweite Runde

Wir sind Team Tuba" – so lautet die Botschaft, die seit Mitte Mai auf zwei Bannern am Ortsausgang und in der Ortsmitte von Gundelsheim prangt. Diese Banner sind Teil einer inspirierenden Werbekampagne des Nordbayerischen Musikbundes e.V. und der Nordbayerischen Bläserjugend e.V. Ziel der Kampagne ist es, die Nachwuchsarbeit in den 900 angeschlossenen Musikvereinen sichtbar zu machen und zu stärken. Unter dem Motto „Blasmusik-Storys 2.0“ werden Kinder und Jugendliche gezeigt, die für das gemeinschaftliche Musizieren werben. Die Themen der Kampagne sind vielfältig und reichen vom Musizieren als Familie über die Vorfreude und Aufregung vor einem Auftritt bis hin zu tollen Freizeitaktivitäten im Musikverein. Alle Blasmusik-Storys sind auf www.blasmusik4u.de zu finden und werden über YouTube, Facebook und Instagram verbreitet.

Auch der Musikverein Gundelsheim ist stolz darauf, Teil dieser nordbayernweiten Aktion zu sein. Besonders freut sich der Verein darüber, dass sein Nachwuchs-Tubist Hannes an der Kampagne beteiligt ist. Als Mitglied des „Team Tuba“ ist er das Gundelsheimer Gesicht der Aktion und somit aktuell in zahlreichen Orten Nordbayerns präsent.

Wer seine eigene Blasmusik-Geschichte schreiben möchte – sei es, um ein Instrument zu lernen oder als Wiedereinsteiger im Orchester mitzuspielen – ist beim Musikverein Gundelsheim herzlich willkommen. Weitere Informationen rund um die Blasmusik finden Sie auf dem Infoportal Blasmusik4u (www.blasmusik4u.de) sowie über den Musikverein unter www.musikverein-gundelsheim.de.

„Brass meets Pop“

Das Jugendorchester des Musikvereins Gundelsheim steht erneut vor einer großen Herausforderung und benötigt Ihre Unterstützung! Am 15. Juni 2024 nehmen die talentierten jungen Musikerinnen und Musiker am Wettbewerb „Brass meets Pop“ teil. Bei dieser Veranstaltung erhalten Nachwuchsorchester eine Bühne, um ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm zu beweisen. Dabei geht es nicht nur darum, eine Jury zu überzeugen, sondern auch um die lautstarke Unterstützung des Publikums. Denn wer am lautesten angefeuert wird, hat eine größere Chance auf den Sieg!

Im letzten Jahr konnten die Gundelsheimerinnen und Gundelsheimer bereits den Pokal gewinnen und möchten diesen Erfolg nun wiederholen. Die jungen Talente haben hart gearbeitet und sind bereit, den Titel zu verteidigen. Sie können dabei tatkräftig unterstützen: Kommen Sie am 15.6.2024 ab 16:00 Uhr zum Diller-Keller in Hallstadt / Dörfleins, bringen Sie Freunde und Familie mit und feuern Sie das Jugendorchester Gundelsheim mit voller Kraft an! Jede Stimme zählt, jede Unterstützung motiviert die Musikerinnen und Musiker, ihr Bestes zu geben und den Pokal erneut nach Gundelsheim zu holen!



Verbotene Sammelstellen

Müllablagerungen wie in diesem Bild wurden in letzter Zeit vermehrt aufgefunden. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde mussten anschließend den abgestellten Müll abholen und entsorgen.

Daher möchte die Gemeinde Sie bei Unsicherheiten in der Müllentsorgung gerne unterstützen, um solche Ablagerungen in Zukunft zu vermeiden. Bevor der Müll auf öffentlichen Flächen entsorgt wird, wird gebeten, mit den Mitarbeitern des Rathauses oder Bauhofs Rücksprache zu halten. Zudem wird gebeten, die gelben Säcke, 2 bis 3 Wochen vor Abholung, nicht auf Freiflächen neben Spielplätzen zwischenzulagern. In den meisten Fällen bringt eine solche Müllansammlung sowohl einen strengen Geruch, als auch eine Menge an Ungeziefer mit sich. Es wird gebeten, dies zu unterlassen, damit die Kinder ihre Zeit auf den Spielplätzen in vollen Zügen genießen können.

KAB-Seniorenkaffee

Am Donnerstag den 13. Juni ist das nächste Treffen bei Kaffee und Kuchen für Senioren und Seniorinnen im Pfarrheim. Beginn 14:30 Uhr. Im Anschluss wird uns die Gundelsheimer Gemeindearchivarin Frau Maria Köppl einiges über unser schönes Gundelsheim erzählen „wie es damals war“ und auch mit einem Beamer entsprechendes Bild- und Videomaterial präsentieren.

Das Seniorenteam freut sich auf viele Gäste und lädt dazu herzlich ein.



Dorfhelden-Revival am 22. Juni

Ein Jahr ist es her, dass am 22. Juni 2023 die Dorfheldentour von Bayernwerk Halt in der Gemeinde Gundelsheim gemacht hat. Nur zu gerne erinnert man sich an diesen besonderen Tag, an dem mit ganz viel Spaß, guter Laune und beeindruckender Zusammenarbeit binnen fünf Stunden eine riesige 80er Jahre Fete auf die Beine gestellt wurde. Zu diesem Anlass wird es ein großes Dorfhelden-Revival geben: Am Samstag, den 22.06.2024 lassen wir es ordentlich Krachen! Jetzt den Termin im Kalender eintragen und freihalten!

Gänsehautatmosphäre bei den Bamberg Baskets

Zu einem der letzten Saisonspiele der Bamberg Baskets ging es für einige Jugendliche mit Freikarten, welche von Karsten Tadda zur Verfügung gestellt wurden.

Am letzten Samstagabend im April trafen sich neun Jugendliche mit Jugendsozialarbeiter Dominik Scheer an der Brose-Arena in Bamberg, um sich das Basketballspiel gegen die BG Göttingen anzuschauen. Bereits die Vorstellung der Mannschaft vor dem Spiel war mit Feuer- und Lichtershow sehr beeindruckend und brachte gleich eine gute Atmosphäre in die Halle. Ausgestattet mit Getränken und Pizza konnten die Jugendlichen danach das Spiel verfolgen und durch Klatschen und Anfeuerungsrufe die Mannschaft unterstützen. Es war ein spannendes Spiel, welches nach Ende des dritten Viertels mit einem Spielstand von 61:59 noch völlig offen war. Bei der Dezibelmessung in der letzten Viertelpause hat das Publikum mit 102 dB den Hallenrekord knapp um 6 dB unterschritten, was für eine nicht ausverkaufte Halle jedoch eine beachtliche Leistung war. Nichtsdestotrotz wurde das Bamberger Team weiter angefeuert und so konnten die Bamberg Baskets am Ende das Spiel mit 85:76 für sich entscheiden, sodass im Anschluss die Mannschaft und die Bamberg-Fans gemeinsam den Heimsieg feiern konnten.

Nach dem Spiel gab es noch ein kurzes „Meet and Greet“ mit Karsten Tadda mit der Möglichkeit, noch ein paar gemeinsame Bilder zu machen. Die Jugendlichen waren von der tollen Stimmung in der Halle beeindruckt und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und hörten sich so an, als müsste diese Aktion in der neuen Saison wiederholt werden.



Die Gemeinde Gundelsheim stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollbeschäftigung ein – Teilzeitmö-
delles möglich.

Kinderpfleger*in (m/w/d) Erzieher*in (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein engagiertes und offenes Team
- Gestaltungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit für berufliche und persönliche Selbstverwirklichung und Weiterentwicklung durch Fortbildungsangebote
- Eine attraktive Vergütung nach dem TVÖD (SuE-Tabelle), 30 Tage Urlaub

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in (m/w/d) bzw. Erzieher*in (m/w/d)
- Fundiertes Fachwissen insbesondere im Umgang mit dem BEP
- Verantwortungsbewusstsein und Aufgeschlossenheit in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 26.06.2024** an:

Gemeinde Gundelsheim
Karmelitenstr. 11, Gundelsheim
oder per Mail an:
bewerbung@gemeinde-gundelsheim.de

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

Weitere Infos unter 0951/94444-0

75 Jahre VdK Gundelsheim

Am 11. Mai feierte der VdK OV Gundelsheim sein 75-jähriges Bestehen in der Scheune der Spezerei. Die beiden Vorstände Anita Söllner und Maria Ankenbrand konnten zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Grußworte kamen auch von Bgm. Jonas Merzbacher, der ausführlich auf die Notwendigkeit des VdK hinwies und sich bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz bedankte. Alle Besucher bekamen von Herrn Merzbacher köstliche „Gundelsheimer Pralinen“ überreicht, welche auch gerne angenommen wurden. Christa Filpe vom Kreisverband beglückwünschte den OV Gundelsheim ebenfalls und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Bei Kaffee und leckerem Kuchen war für Unterhaltung gesorgt. Frau Rehtrug zwei kurze Gedichte, je einmal für Vater und Mutter vor.



Frau Hohenadel-Bogner (rechts) wurde für 30-jährige Mitgliedschaft im VdK geehrt und bekam die Ehrennadel und Ehrenurkunde von Frau Filpe überreicht.

DER NEUE GESCHENKFLYER IST DA

**Lokal schenken – mit der Gundelsheimer Geschenkkarte.
Zum Geburtstag, als Dankeschön oder als Mitbringsel.**

Mit der Gundelsheimer Geschenkkarte ist Schenken unkompliziert und flexibel. Der Einkaufsgutschein hat einen Wert von 10 Euro und kann bei allen beteiligten Unternehmen in Gundelsheim eingelöst werden.

Wer Freude schenken und dabei gerne die lokale Wirtschaft unterstützen möchte, erhält die Gundelsheimer Geschenkkarte während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung.

Neues Design – mehr Möglichkeiten – Gundelsheim da geht was!



Letzter Aufruf: Straßenfest zu gewinnen

Am 31. Mai 2024 findet zum siebten Mal der bundesweite Tag der Nachbarn statt. Passend zum diesjährigen Motto „Gemeinschaft feiern!“ gibt es für die Gundelsheimer*innen ein Straßenfest-Paket zu gewinnen: Neben Grill und Bierbänken sponsert die Gemeinde 50 Paar Bratwürste und 50 l Bier!

Teilnehmen ist ganz einfach. Sendet eine Bewerbung bis 31. Mai um 12:00 Uhr an qm@gemeinde-gundelsheim.de und teilt uns mit WO gefeiert werden soll, WER feiern möchte und WARUM genau Ihr und Eure Nachbarn gewinnen solltet. **Mitmachen und Gemeinschaft feiern – Gundelsheim geht gemeinsam!**

Neues vom Mobilen Atelier

Der Berliner Künstler Johannes Jakobi, der für zwei Monate die Wiese hinter der Bücherei mit dem Mobilen Atelier in einen Ort des künstlerischen Schaffens verwandelt, lädt zu den nächsten zwei Aktionen ein:

Familienveranstaltung: Spaß mit Tinte & Seifenblasen

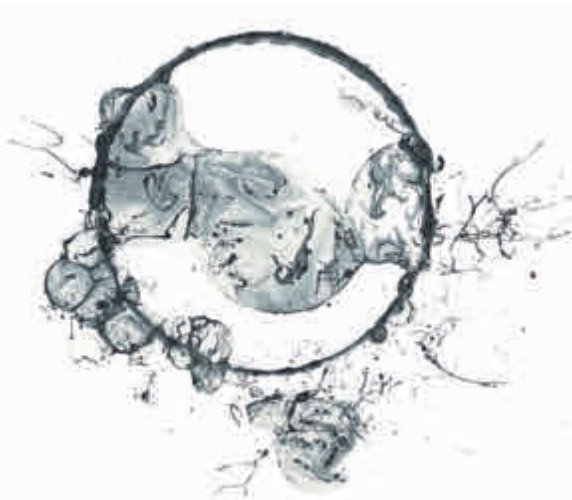
Sonntag, 2. Juni

14:00 – 16:00 Uhr

Mobiles Atelier

Bringt man Tinte in Verbindung mit Seifenblasen, so kann man ihre Strukturen sehen und damit einzigartige "Drucke" erzeugen. Mitmachen ist kinderleicht. Experimentieren und austoben: Was passiert, wenn man mehr Tinte hinzufügt? Was passiert, wenn man die Blasen stärker zum Platzen bringt? Was passiert, wenn man einen Strohhalm nutzt, um die Blasen oder die Tintenflüssigkeit auf dem Papier zu verschieben? Um 14 Uhr gibt es eine offizielle Einführung und dann heißt es, auf die Tinte fertig los! Auch ein späteres Dazustoßen ist kein Problem.

Nicht vergessen: Kleidung mitbringen, die schmutzig werden darf!



Ausleihmöglichkeit der Arbeit "Heartbeat Feedback"

Jederzeit, bis Ende Juni

Abholung im Mobilen Atelier

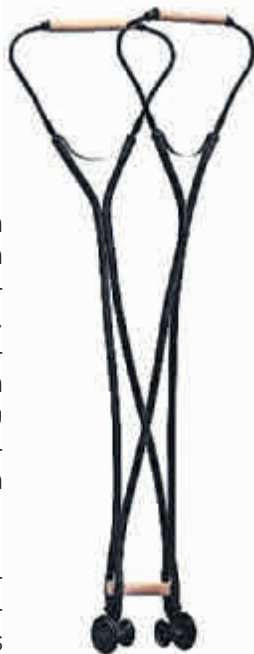
Verleihdauer: 1 Tag

Die Arbeit "Heartbeat Feedback" untersucht, was in uns passiert, wenn wir den Herzschlag einer anderen Person gemeinsam mit unserem eigenen hören. Hierfür hat der Berliner Künstler mehrere Umgebungen, Hilfsmittel und auch Geräte entworfen. Eine dieser Arbeiten, eine Art Doppel-Stethoskop, hat er mit nach Gundelsheim gebracht. Das Selbstexperiment für zu Hause kann sich am Mobilen Atelier zur Ausleihe abgeholt werden. Im Anschluss steht Jakobi gerne für ein Gespräch des Erlebten zur Verfügung.

Der Workshop und die Leihgabe sind kostenlos. Anmeldung und Rückfragen: qm@gemeinde-gundelsheim.de oder direkt am Mobilen Atelier bei Johannes Jakobi.

Öffnungszeiten Mobiles Atelier

Der Künstler arbeitet fast täglich im Mobilen Atelier und hat seine Türen stets für Besucher*innen geöffnet. Wer sicher gehen will, Jakobi anzutreffen, kommt am besten Mo. – Fr. zwischen 11 und 12 Uhr oder zwischen 14 und 15 Uhr vorbei. Gerne kann mit Jakobi auch ein persönlicher Termin per Mail vereinbart werden. Den Kontakt findet Ihr auf seiner Homepage johannesjakobi.com oder auf Instagram: @_ _ways



Friedhof – Aktuelle Wegführung

Die Wegführung im neuen Friedhof macht große Fortschritte, die Einfassung der Wege ist in den geöffneten Wegen bereits gesetzt. Das durchsickerungsfähige Pflaster ist zum Großteil bereits gesetzt. Der Hauptweg wurde komplett erneuert. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten im neuen Friedhof abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Hauptweges wird der seitliche Treppenzugang zum Alten Friedhof zum Begehen freigegeben.

Beginn an der Aussegnungshalle

Parallel hierzu wird die Tätigkeit rund um die Aussegnungshalle beginnen und somit wird dieser Bereich vorübergehend eingeschränkt begehbar sein. In den kommenden Wochen werden auch die Bautätigkeiten im alten Friedhof starten – angefangen von oben, wird der Bereich Stück für Stück abgearbeitet, um die Besuchbarkeit für möglichst viele Gräber zu erhalten. In diesem Zug wird auch die Treppe am Nord-West Eingang des Friedhofs fertiggestellt. Hier ist noch die Lieferung des bestellten Geländers ausstehend. Die Lieferung, Montage und Freigabe werden bis Ende Juni erwartet.

Gräber werden eingekürzt

Auf Grund u.A. geänderter Wegführung und der jeweiligen Neusetzung des Fundaments, Wasserleitung oder Regenrinne werden auch Gräber ohne Einfassung vorübergehend deutlich eingekürzt. Für die Ausführung der Arbeiten wurden zusätzlich bis zu 20cm abgenommen. Die Kürzungs- und Wiederherstellungskosten werden für beide Maßnahmen durch die Gemeinde Gundelsheim getragen. Ausgenommen hiervon ist ausschließlich der Blumenschmuck.



Ganz schön giftig!

Die Kermesbeere

Die Kermesbeere ist eine durchaus dekorative Gartenpflanze, leider aber auch giftig und sehr vermehrungsfreudig. Ihre weißen Blütenstände und die dunkelroten Fruchtstände stehen aufrecht. Die Staude stammt ursprünglich aus Südostasien.

Vögel fressen die Beeren gern und verbreiten die Kermesbeere. Besonders giftig sind die rübenartige Wurzel und die Samen. Wenn sich eine Kermesbeere im Garten angesiedelt hat, sollte man dafür sorgen, dass sie keine Früchte ausbilden kann und Blüten abschneiden, sobald sie welk werden, im Frühsommer die Wurzeln ausgraben oder bei älteren Exemplaren der Kermesbeere die komplette Pflanze mit Pfahlwurzel ausgraben. Wichtig: immer Gartenhandschuhe benutzen!

Das Jakobskreuzkraut

Das Jakobskreuzkraut breitet sich in den letzten Jahren massiv aus. Vergiftungen



durch die enthaltenen Alkaloide treten nicht nur bei Tieren auf, sondern stellen auch für den Menschen ein gesundheitliches Risiko dar. Die in den Kreuzkräutern enthaltenen Stoffe werden durch Stoffwechselvorgänge zu toxischen Produkten und zerstören zuerst das Lebergewebe irreversibel. Die toxischen Inhaltsstoffe sind zudem krebserregend, sie schädigen das Erbgut, wirken stark fruchtschädigend und schädigen das zentrale Nervensystem, die Lunge und die Nieren. Extrem gefährlich sind getrocknete Pflanzenteile im Heu, da der typische Eigengeruch und die Bitterkeit verloren geht.

Das Jakobskreuzkraut kann leicht mit dem nur sehr schwach giftigen Johanniskraut verwechselt werden.

Quelle: Bayer. Bauernverband



Feuerwehr Gundelsheim besucht „Wühlmäuse“ im Waldkindergarten

Ganz besonderen Besuch erhielten die Kinder und Erzieherinnen des Waldkindergartens Gundelsheim am 18.04.2024. Am Vormittag fuhr ein großes Löschfahrzeug der ortsansässigen Feuerwehr vor das Gelände der „Wühlmäuse“ im Wald. Drei Feuerwehrmänner, unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Jonas Merzbacher, wurden von den Kindern mit großer Begeisterung erwartet. Gemeinsam wurde schon im Morgenkreis überlegt, was wir alles von der Feuerwehr wissen möchten.

Von der Ausrüstung und den Bekleidungsgegenständen der Feuerwehrmänner bis hin zu:

„Wie viele Feuerwehrleute passen denn in so ein Löschfahrzeug?“

„Wo befindet sich der Wassertank im Feuerwehrauto?“

Es wurden den kleinen und großen „Wühlmäusen“ alle Fragen kindgerecht beantwortet.

Anschließend führte der Bürgermeister den Kindern praktisch vor, wie die persönliche Ausrüstung und zusätzlich ein Atemschutzgerät angelegt wird.

Dabei wurde jedes Stückchen Haut verdeckt, damit die große Hitze in einem brennenden Haus dem Feuerwehrmann nichts anhaben kann.

Den Kindern wurde somit die Notwendigkeit der Atemschutzmaske im Einsatz erklärt und gleichzeitig auch die Angst davor genommen.

„Wann kommt es denn alles zu einem Einsatz der Feuerwehr?“

„Was ist im Ernstfall zu tun?“

Alle „Wühlmäuse“ wussten sofort darüber Bescheid, da sie unter pädagogischer Anleitung mit ihren Erzieherinnen in der Winterzeit eine Feuerprüfung ablegen durften.

Schließlich folgte noch ein Rundgang um und in das Löschfahrzeug. Es wurden alle Gegenstände erklärt, die man zu einer Brandbekämpfung und Menschenrettung benötigt.

Das Fazit der Kinder war an diesem Vormittag, dass die Ausrüstung der Feuerwehr ganz schön schwer ist und dass die Feuerwehr eine ganze Menge mitnehmen muss, um im Einsatzfall zu helfen.

Die Feuerwehrleute freuten sich darüber, dass alle bereits einen Rauchmelder zuhause haben und dass viele Kinder schon wussten, wie sie sich in einem Notfall verhalten müssen. Mit einem lauten „Tatütata“ verabschiedeten sich die Feuerwehrmänner von den Kindern und fuhren zurück zum Feuerwehrhaus.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen aus dem Waldkindergarten Gundelsheim

Seit 100 Jahren Strom in Gundelsheim

Von Maria Köppl

In den letzten Wochen lief in der Gemeinde die intensive Werbung für einen Glasfaser-Hausanschluss. Vor genau 100 Jahren warb der Bürgermeister ebenfalls für eine fortschrittliche Entwicklung des Ortes, nämlich für den Anschluss an das Elektrizitätswerk. Damit sollte in Gundelsheim die Zeit der Kerzen und des Petroleums als Lichtquelle vorbei sein. Sie hatten in den vergangenen Jahrhunderten, vor allem in Ställen und Scheunen, oft für Brände gesorgt. Bürgermeister Hans Hofmann und fünf Gemeinderäte schlossen am 24. April 1924 mit dem Überlandwerk Oberfranken (ÜLW), das 1920 in Bamberg gegründet worden war, einen Zustimmungsvertrag zur Lieferung des Elektrischen Stroms für Licht und Kraft. Voraussetzung war, dass die Gemeinde und ihre Bewohner den jeweiligen Baukostenzuschuss gezahlt hatten.

Einwohner lieferten Strommasten

Für den Bau der Anlagen mussten die Grundstückseigentümer die Aufstellung der Leitungsmasten und die Führung der Leitungen über ihr Grundstück genehmigen. Die Gemeinde hatte Straßen, Wege und gemeindeeigenen Grund unentgeltlich für die Erstellung der Stromanlagen zur Verfügung zu stellen und die Fuhrkosten für Masten und Drähte zu übernehmen. Strommasten konnten auch von den Einwohnern selbst geliefert werden, was mit den Kosten verrechnet wurde.



Neu gesetzte Strommasten an der Marienbrücke 1925 (Ausschnitt aus einer Ansichtskarte).
Bildgeber: Joachim Kraus, Unterroberndorf

Die Gemeinde musste zu den baulichen Anlagen des ÜLW einen Kostenzuschuss von 11.000 Goldmark entrichten. Der Anschluss für einen Lichtzähler kostete 6 Goldmark und 15 Goldmark für einen Kraftzähler. Die Stromnehmer traten der Genossenschaft Südwest-Oberfranken bei, indem sie Eintrittsgebühren zahlten und Geschäftsanteile übernahmen.

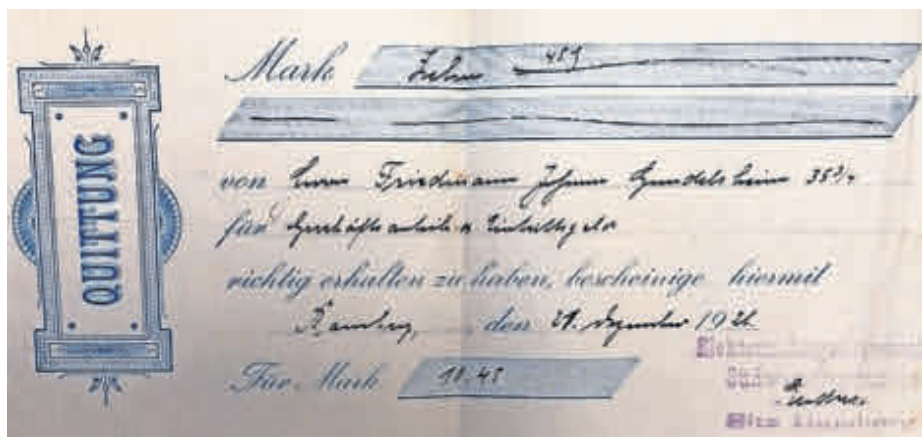
Transformatoren am Ortsrand

Das ÜLW verpflichtete sich, in der Gemeinde drei Dreschkontakte zu installieren. Die benötigten Ortstransformatoren musste die Verwaltung auf eigene Kosten errichten. Die Transformatoren wurden an den Ortsrändern gebaut – in der Friedhofstraße, der Waldstraße und der Kirchstraße. Die beiden Erstgenannten sind noch erhalten, derjenige in der Kirchstraße wurde im Jahr 2000 abgebrochen.



Abbruch des Transformators in der Kirchstraße im November 2000.
Bildgeber: Norbert Wolf, Gundelsheim.

Bei weitem nicht alle Hausbesitzer konnten sich zunächst für einen Anschluss an das Stromnetz entschließen, da die Beitrittskosten oft die finanziellen Möglichkeiten der größtenteils armen Einwohner überschritten. Mit der Zahlung der Gebühren und Anteile gerieten sowohl die Gemeinde als auch Privatleute bei jedem Zahlungstermin in Rückstand, wie mehrere Mahnungen belegen. Bei Zahlungsverzug entstanden erhebliche Zinsanrechnungen. Das Überlandwerk drohte der Gemeinde sogar mit einem gerichtlichen Zahlungsbefehl, falls die Raten nicht bezahlt würden. Bis zum 9.12.1926 wurden die Beitritts-gelder und Geschäftsanteile von 69 Häusern beglichen, die Zahlungen von sechs Häusern standen noch aus.



Quittung für Johann Friedmann (Bachstr. 15) über die Bezahlung der Geschäftsanteile und Beitritts-gelder. Quelle: Gemeindearchiv Gundelsheim.

Quartiersbüro

Telefonische Sprechzeiten:

Gundelsheim geht Gemeinsam
gGmbH

Mo. – Fr. 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Franziska Stenglein, Hauptstraße 9

Bürgersprechstunde

96163 Gundelsheim (nur mit Voran-
meldung), Tel.: 0173/4635169

Montag 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

und 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

QM@gemeinde-gundelsheim.de

“Bamberger Gschichtla” von Heinz Tillig

Ein Vortrag zum Staunen, Wundern
und Schmunzeln des Bamberger
Urgesteins Heinz Tillig aus der Hei-
liggrabstraße - bitte schon vormer-
ken:

**Montag, 10. Juni 2024, 19:00 Uhr,
Spezerei Gundelsheim**

Bilder und Menschen, Geschich-
ten und Wahrheiten aus der Heilig-
grabstraße Bamberg. Da heißt es:
Vorbeikommen.



Die Spezerei Gundelsheim stellt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Vollbeschäftigung ein
– Teilzeitmodelle möglich.

Mitarbeiter*innen (m/w/d)

**Service
Küche
Auslieferung**

Voll-, Teilzeit, Minijob

www.spezerei-gundelsheim.de
0951-18071041

**Gute Kultur
Wertvolle Tradition
Sozialer Treffpunkt**

Sammelaktion in Gundelsheim Zigarettenkippen... giftige Gefahr

Dass Zigarettenfilter aus harmloser Watte
bestehen, ist immer noch ein weit ver-
breiteter Irrglaube. In Zigarettenstummeln
sammeln sich jede Menge giftiger Sub-
stanzen wie Arsen, Blei, Chrom und vieles mehr: bis
zu 7000 verschiedene Gifte. So kann eine einzige
Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen zwischen 40 und 60
Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das
Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Gelangen
die Chemikalien in Gewässer sind sie eine Gefahr
für Fische und andere Organismen. Zum Beispiel
führt in einem Aquarium ein einziger Zigaretten-
stummel schon nach kurzer Zeit zu Lähmungen und
Beeinträchtigung des Nervensystems der Fische
und nach vier Tagen zum Tod. Nikotin ist außerdem
nach Medikamenten die häufigste Ursache für Ver-
giftungen bei kleinen Kindern. Jedes Jahr werden
ca. 9000 Kinder behandelt, die Zigarettenkippen
verschluckt oder auf ihnen herumgekauht haben.
Besonders hoch ist die Gefahr, wenn die Kippen
nass werden, da die gelösten Giftstoffe dann über



die Schleimhäute direkt in den Organismus gelangen. Leider findet man an
beinahe jedem Ort des Planeten Zigarettenstummel, sogar im Packeis der
Antarktis sind Restpartikel der Kippen nachweisbar. Sie sind das am häufigsten
weggeworfene Abfallprodukt – auch in Gundelsheim. Dies will die Umwelt-
gruppe mit einer großen Sammelaktion deutlich machen:

Alle Gundelsheimer*innen sind aufgerufen, zwischen dem 1. und 15. Juni her-
umliegende Kippen einzusammeln und am Bauhof abzugeben.

Am Ende der Aktion wird die Beute als Mahnung ausgestellt und es kann ge-
schätzt werden, wie viele giftige Stummel binnen der zwei Wochen gemein-
schaftlich gesammelt werden konnten. Näheres dazu folgt im nächsten Mit-
teilungsblatt. **Alle helfen mit, dass das Grundwasser nicht vergiftet wird.**

Hundehalter aufgepasst

Bis Mitte Juni jeden Jahres dauert die so genannte „Setz- und Brutzeit“,
in der die Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt bringen und aufziehen. In
dieser Zeit stellen aber frei laufende Hunde eine besondere Gefährdung
und Beunruhigung für die Wildtiere und deren Nachwuchs dar. Es gibt
keine generelle Anleinpflcht für Hunde in der Wald- und Feldgemarkung
(mit Ausnahme von 50 Meter um den Waldkindergarten am Waldein-
gang am Angerholz/ Rothenbühl und Naturschutzgebieten, in denen
Hunde grundsätzlich angeleint werden müssen), aber Hundehalter müs-
sen ihre Hunde jederzeit unter Kontrolle haben.

Dabei ist besondere Rücksicht auf freilebende Tiere notwendig, denn
durch den ständig wachsenden Siedlungsdruck und die räumliche
Nähe der menschlichen Siedlungen werden die Rückzugsgebiete für
freilebende Tiere immer kleiner und stör anfälliger, insbesondere, wenn
sie mit der Brut oder der Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt sind.

Daher ist gerade während der „Setz- und Brutzeit“ besondere Rücksicht
auf die freilebenden Tiere zu nehmen.

Außerdem: Ein Spaziergang mit dem Haustier macht echten Hundelieb-
habern Freude, dem Landwirt sind aber auch die Schattenseiten des
regen Spazierbetriebs mit und ohne Hund bekannt. Nicht selten ist das
Grünland, das für die Futtergewinnung vorgesehen ist, durch Hundekot,
aber auch durch Müll, Zigaretten, etc. verunreinigt.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gundelsheim



IMPRESSUM:

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Gundelsheim erscheint 14tägig jeweils in den geraden Wochen und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de, P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der
Gemeinde Gundelsheim
Jonas Merzbacher,
Karmelitenstraße 11,
96163 Gundelsheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen..
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Bürgerservice • Öffnungszeiten • Wichtige Rufnummern



Rathaus

Telefon 09 51 / 9 44 44 - 0
Telefax 09 51 / 9 44 44 - 24
E-Mail poststelle@gemeinde-gundelsheim.de
Internet www.gemeinde-gundelsheim.de

Bankverbindungen

Sparkasse Bamberg
BIC BYLADEM1SKB / IBAN DE18 7705 0000 0000 2002 46
VR Bank Bamberg-Forchheim eG
IBAN DE7176391000005946727 / BIC GENODEF1FOH

Öffnungszeiten

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
..... 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
*Bürgersprechstunde 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
..... 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

*Bürgersprechstunde

Jeden ersten und dritten Mittwoch findet eine zusätzliche **Bürgersprechstunde** (16.00 - 18.00 Uhr) statt. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche haben hier ohne Voranmeldung Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Jonas Merzbacher. Selbstverständlich sind weitere Termine jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Um die Gesprächszeit aber optimal nutzen zu können ist es sinnvoll, sich bei den Mitarbeitern im Bürgerbüro voranzumelden und über das Thema zu informieren. So können im Gespräch vielleicht schon Lösungsansätze diskutiert werden. Außerdem wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um eine Recherche in den entsprechenden Bereichen zu ermöglichen. Anmeldung: 0951 - 944440

Rufnummern

Bürgermeister Herr Merzbacher 9 44 44 - 0
..... 0176 70016264
Kultur & Öffentlichkeit Frau Peukert - 15
Friedhof & Gremien Frau Hatzold - 19
Pässe & Meldewesen Frau Lauterbach - 11
Kasse & Gebühren Frau Griebel - 12
Steuern & Gewerbe Frau Wacker - 13
Ordnung & Sicherheit Herr Neuberger - 14
Verwaltung & Statistik Frau Kaiser - 17
Bauamtsleitung
Planen & Bauen Frau Scholz - 21
Geschäftsleitung
Zentrale Dienste Herr Keupp - 22
Kämmerei
Finanzen & Bildung Frau Ernst - 23
Quartiersmanagement
Frau Stenglein 0173/4635169
Gemeindearchivpflegerin Frau Köppl 4 21 80
Betreuerin und
Inklusionssprecherin: Frau Sebald 4 49 16

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei (Bachstr. 12)

Leitung Frau Röber-Suchetzkj 70049300
Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
..... 15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

Seniorenzentrum Gundelsheim (Karmelitenstr. 20)

Telefon 20 87 680

NOTDIENSTE - WICHTIGE RUFNUMMERN

Notdienst bei Schäden an gemeindlichen Wasser- und Kanalleitungen, Straßen etc.

Telefon 01 51 / 54 43 05 15

Notdienst bei Störungen an der Gasleitung (E.ON Bayern)

Telefon 09 41 / 28 00 33 55

Notdienst bei Störungen an der Stromversorgung (E.ON Bayern)

Telefon 09 41 / 28 00 33 66

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rettungsdienst und ärztliche Bereitschaft bei lebensbedrohlicher Erkrankung und Unfällen

Telefon 112

Hausärztliche Bereitschaft

Telefon 116117

Welche/r Kinderarzt/ärztin Dienst hat, ist unter 116117 kostenlos zu erfahren.

Ärzte-Bereitschaftsdienst für Gundelsheim

Ab sofort werden alle medizinischen Notdienstanfragen u. a. aus der **Gemeinde Gundelsheim** an die Bereitschaftspraxis Scheßlitz verwiesen.

Die diensthabenden Ärzte werden nicht ihre eigene Praxis geöffnet haben, sondern in der Bereitschaftspraxis tätig sein.

Die Bereitschaftspraxis befindet sich direkt neben der Juraklinik Scheßlitz, an der Liegandanfahrt (**Oberend 29, 96110 Scheßlitz**).

Öffnungszeiten:

Feiertag, Wochenende: 09.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr
Vorabend eines Feiertages: 18.00 - 20.00 Uhr

Telefonnummer: 09542/7 74 38 55

Eine telefonische Anmeldung ist **nicht** notwendig!

Hospizverein Bamberg 0951 955070

DIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Samstag, 01.06.2024

Luisen-Apotheke,
Tel.: 0951 / 3012345,
An der Breitenau 2,
96052 Bamberg,
Sa. 08:00 - So. 08:00 Uhr
St. Nikolaus Apotheke,
Tel.: 09544 / 2466,
Bamberger Str. 55,
96149 Breitengüßbach,
Sa. 08:00 - So. 08:00 Uhr

Sonntag, 02.06.2024

Neue Apotheke,
Tel.: 0951 / 2971795,
Bambergerstr. 24,

96135 Stegaurach,
So. 08:00 - Mo. 08:00 Uhr
Rosen-Apotheke, Tel.:
0951 / 9370450,
Troppaplatz 1 A,
96052 Bamberg,
So. 08:00 - Mo. 08:00 Uhr
Samstag, 08.06.2024
Apotheke am Rathaus,
Tel.: 09546 / 704,
Hauptstr. 10,
96138 Burgebrach,
Sa. 08:00 - So. 08:00 Uhr
Franz-Ludwig-Apotheke,
Tel.: 0951 / 51955225,

Franz-Ludwig-Str. 14 A,
96047 Bamberg,
Sa. 08:00 - So. 08:00 Uhr
Sonntag, 09.06.2024
Stadtapotheke,
Tel.: 09544 / 1555,
Ueberkumstr. 20,
96148 Baunach,
So. 08:00 - Mo. 08:00 Uhr
Süd-West-Apotheke,
Tel.: 0951 / 58606,
Schlüsselbergerstr. 4,
96049 Bamberg,
So. 08:00 - Mo. 08:00 Uhr

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss
für das nächste
Mitteilungsblatt ist am

**Freitag, der
7. Juni
12:00 Uhr!**

Später eingehende
Unterlagen bzw.
Eintragungen
können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Veranstaltungskalender

01.06.2024	GBV: Bildungsfahrt ins Bauernhofmuseum Kleinlosnitz
09:00 Uhr	Musikerheim Gundelsheim
04.06.2024	Bürgerversammlung Hochwasser
18:00 Uhr	Vor-Ort-Termin Hebewerk (Ecke Westl. Ringstr./Hallstadter Str.)
19:00 Uhr	Bürgerdialog Spezerei Gundelsheim, Hauptstr. 7
04.06.2024	FDP Gundelsheim Offenes Treffen
19:30 Uhr	Sportlerheim, Wiesenweg 5
09.06.2024	Europawahl
08-18:00 Uhr	Michael-Arneth-Schule, Schulstr. 2
10.06.2024	Heinz Tillig „Bambärcher Gschichtla“
19:00 Uhr	Spezerei, Hauptstr. 7
12.06.2024	Lesung mit John von Döffel
19:00 Uhr	Bücherei Gundelsheim, Bachstr. 12
13.06.2024	KAB-Seniorenkaffee
14:30 Uhr	Pfarrheim, Karmelitenstr. 10
15.06.2024	Kindergarten St. Marien Sommerfest
13:30 Uhr	Kindergarten, Karmelitenstr. 1
16.06.2024	GBV Rosenfest
14:00 Uhr	Bürgerpark
17.06.2024	SPD Gundelsheim Roter Stammtisch
19:00 Uhr	Spezerei Gundelsheim, Hauptstr. 7
20.06.2024	Gemeinderatssitzung
18:00 Uhr	Aula der Michael-Arneth-Schule, Schulstr. 2
26.06.2024	Stadtradeln mit dem Bürgermeister
16:00 Uhr	Treffpunkt Rathaus, Karmelitenstr. 11
30.06.2024	Gundelsheimer Kinderfest
10-15:00 Uhr	Pausenhof der Michael-Arneth-Schule
27.08.2024	KAB Seniorenwallfahrt

Abfallwirtschaft

Grüngutcontainer - Gundelsheim Bauhof

Sommerzeit (01.03. - 15.10.)

Mo	17:00 - 19:00 Uhr
Mi	18:00 - 19:00 Uhr
Fr	16:00 - 19:00 Uhr
Sa	10:00 - 16:00 Uhr

Wertstoffhöfe

Hallstadt - Seebachmarter

Sommerzeit	Winterzeit
Di 15:00 - 18:00 Uhr	Di 15:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr	Do 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr	Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Memmelsdorf - Pödeldorfer Str. 100

Sommerzeit	Winterzeit
(ab 28.03.2023)	(ab 30.10.2023)
Mi 15:00 - 18:00 Uhr	Mi 15:00 - 17:00 Uhr
Fr 15:00 - 18:00 Uhr	Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr	Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Sommerzeit/Winterzeit = Europäische Sommerzeit/Winterzeit

Recyclingcontainer in Gundelsheim

- Ortseingang „von Lichteneiche kommend auf dem Parkplatz“ hinter dem SVG-Sportgelände
- Ecke Königsweg / Zur Steinleite
- Waldstraße
- Ehemaliger Festplatz neben Bauhof

(Konserven-)Dosen/Weißblech sind nurmehr über den Gelben Sack zu entsorgen.

Für alle Recycling-Container gelten die bekannten Einwurfszeiten werktags von 07:00 - 19:00 Uhr. Sonntags ist der Einwurf

nicht gestattet. Mit Rücksicht auf die Nachbarn bitten wir samstags erst ab 08:00 Uhr Gläser und Dosen zu entsorgen.

Am Rathaus in der Karmelitenstraße finden Sie zudem Entsorgungsmöglichkeiten für Kleinbatterien, Brillen und Hörgeräte sowie Kronkorken und Wachsreste. Ausgediente Handys, Tablets und Zubehör können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgegeben werden.

Ein Altkleidercontainer sowie Container für Klein-Elektroschrott sind auf dem Gelände des Bauhofs aufgestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserrecht

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für das Zutagefördern und Entnehmen von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 493 der Gemarkung Gundelsheim für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Gundelsheim

Mit Bescheid des Landratsamtes Bamberg vom 8. Dezember 2021 erhielt die Gemeinde Gundelsheim eine übergangsweise beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis zum Zutagefördern von Grundwasser für die öffentliche Wasserversorgung aus dem Tiefbrunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 493 der Gemarkung Gundelsheim. Die Erlaubnis wurde bis 31. Dezember 2023 zeitlich befristet.

Der ursprüngliche Antrag mit Planunterlagen des Ing. büros Gartiser, Germann und Piewak vom 30. Juni 2021, ausgefertigt am 19. Juli 2021 durch die Gemeinde Gundelsheim, lautete auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung mit einem Benutzungsumfang von 8,0 l/s, 576 m³/d und 120.000 m³/a. Im wasserrechtlichen Verfahren wurde das Wasserwirtschaftsamt Kronach als amtlicher Sachverständiger gehört. Mit der Erteilung einer Bewilligung besteht aus wasserwirtschaftlicher Sicht unter Einhaltung der im Bescheid aufgenommenen Inhalts- und Nebenbestimmungen Einverständnis. Aufgrund der damaligen Krisensituation mit den erschwerten Bedingungen für Betroffene zur Einsichtnahme in öffentl. auszulegende Planunterlagen entschied sich das Landratsamt Bamberg, zunächst eine übergangsweise beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis bis zum 31. Dezember 2023 zu erteilen.

Das förmliche Verfahren zur Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung wird nun mit öffentlicher Planauslegung fortgeführt.

Nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 UVPG besteht für ein Änderungsvorhaben, für das keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden ist, die UVP-Pflicht, wenn das geänderte Vorhaben einen in Anlage 1 zum UVPG angegebenen Prüfwert für die Vorprüfung erstmals oder erneut erreicht oder überschreitet und eine Vorprüfung ergibt, dass die Änderung erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann. Für die beantragte Grundwasserentnahme ist nach Anlage Nr. 13.3.2 zum UVPG eine Allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht vorgeschrieben.

Die Allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Das Vorhaben liegt im Wasserschutzgebiet zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Gundelsheim und somit in einem empfindlichen Gebiet; der Schutzzweck dient allerdings der Benutzungsanlage selbst. Die ökologische Empfindlichkeit des betroffenen Gebietes wird durch das Vorhaben auch unter Berücksichtigung des Zusammenwirkens mit anderen Vorhaben nicht beeinträchtigt. Aus wasserwirtschaftlicher und aus naturschutzfachlicher Sicht sind durch die Gewässerbenutzung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Für die Grundwasserableitung besteht deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Diese Feststellung wurde der Öffentlichkeit bereits im Amtsblatt des Landkreises Bamberg 42/2021 und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gundelsheim Nr. 5/2023 bekanntgegeben. Feststellung und ausführliche Begründung im Sinne des § 5 Abs. 2 Satz 2 und 3 UVPg sind im zentralen UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar.

1. Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 3. Juni 2024 bis einschließlich 2. Juli 2024

bei der Gemeinde Gundelsheim, Karmelitenstraße 11, 96193 Gundelsheim während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Zudem werden die Planunterlagen zeitgleich mit dem Beginn der Planauslegung auch auf der Internetseite des Landkreises Bamberg unter dem Link www.landkreis-bamberg.de/Wasserrecht veröffentlicht. Ebenso ist dort der Inhalt dieser Bekanntmachung wieder gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen rechtlich verbindlich ist

(Art. 27a Abs. 1 Satz 4 BayVwVfG).

2. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann **vom 3. Juni 2024 bis einschließlich 16. Juli 2024** bei der Gemeinde Gundelsheim, Karmelitenstraße 11, 96193 Gundelsheim oder beim Landratsamt Bamberg, Fachbereich 42.2 Wasserrecht, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Raum H 324, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift oder auch elektronisch gegen den beantragten Plan erheben. Hinweis: Im Falle einer elektronischen Einwendung ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Elektronisch übermittelte Einwendungen mit einfacher E-Mail genügen diesem Formerfordernis nicht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://www.landkreis-bamberg.de/Impressum>.

Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG (Planfeststellung, Plangenehmigung, Absehensentscheidung) einzulegen, sind bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb derselben Einwendungsfrist vorzunehmen.

Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG (Planfeststellung, Plangenehmigung, Absehensentscheidung) einzulegen, sind bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb derselben Einwendungsfrist vorzunehmen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen oder Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Im Rechtsbehelfsverfahren gegen eine Entscheidung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 2b des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz findet Art. 73 Abs. 4 Satz 3 bis 6 BayVwVfG, auch in Fällen seines Abs. 8, keine Anwendung (§ 7 Abs. 4 und 6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen werden in einem Termin erörtert (Erörterungstermin), der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen oder Stellungnahmen erhoben haben, werden gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

4. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustimmung des Bewilligungsbescheides an diejenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

5. Weitere Hinweise:

Auf Grund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Bewilligungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewilligungsverfahren vom Landratsamt erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Das Landratsamt kann die Daten an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros, den Amtlichen Sachverständigen und Trägern öffentlicher Belange zur Auswertung der Stellungnahmen weiterreichen. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO besteht. Die Vorhabenträger und ihre Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Landratsamt Bamberg

gez.

Ulm

Regierungspräsident

Aus dem Rathaus

Protokoll der Gemeinderatssitzung

SITZUNG

Gremium: Gemeinderat Gundelsheim

Sitzungstag: Mittwoch, den 17.04.2024

Sitzungsort: Michael-Arneth-Schule Schulaula

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jonas Merzbacher

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und erklärt die anberaumte Sitzung um 18:00 Uhr für eröffnet.

Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesenheitsliste

Anwesende:

Name, Vorname
Frau Ursel Baur
Frau Renate Brütting
Frau Birgit Eichfelder
Herr Bernd Gotthardt
Herr Andreas Hergenröder
Herr Johannes Lang
Herr Robert Martin
Herr Jonas Merzbacher
Frau Gisela Oeckler
Herr Bernhard Oppel
Frau Ulrike Steinbock
Frau Maria Tadda
Herr Christian Wolf
Herr Stefan Wolf
Frau Christine Ziegler
Herr Stephan Zwosta

Nicht Anwesende:

Herr Sean Steuart

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift
2. Eltern-Umfrage: Kinderkrippe, Kindergarten, Waldkindergarten
3. Gebühren: Kinderkrippe, Kindergarten, Waldkindergarten

4. Sanierung Friedhof sowie weiteres Vorgehen Baugrundstücke Ahornweg
5. Kleinspielfeld Orlamünder Weg
6. Informationen und Anfragen öffentlich

TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss:

Einwendungen sind nicht erhoben worden und der Gemeinderat stimmt der Sitzungsniederschrift zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 2

Eltern-Umfrage: Kinderkrippe, Kindergarten, Waldkindergarten

Sachverhalt:

Das PRAGMA Institut entwickelt und begleitet Entwicklungsprozesse für kommunale und institutionelle Auftraggeber. Gegründet wurde das Institut 2007 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, die bis heute u. a. mit dem renommierten Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES) deren feste Kooperationspartnerin ist. Die Kernkompetenzen des Instituts liegen in der Stadtgeografie, Soziologie, Verwaltung, Statistik und Kommunikation.

Die Elternumfrage ist abgeschlossen und liegt der Gemeindeverwaltung in vollem Umfang vor.

Auszüge aus der Umfrage wurden dem Gemeinderat in der Klausurtagung am 09.03.2024 bereits präsentiert.

In der Gesamtheit lässt sich eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit den Angeboten und Leistungen von Kindergarten und Kinderkrippe feststellen.

Zudem wird viel Wert auf gesundes und regionales Essen gelegt. Vor allem wird der soziale Aspekt des gemeinsamen Mittagessens bzw. einer Vollverpflegung geschätzt. Somit startet in der KW 15 das Pilotprojekt der Wackelzähne für ein gemeinsames gesundes Frühstück sowie Mittagessen für Buchungen über 13:00 Uhr hinaus. Die Umfrageergebnisse werden von Bürgermeister Jonas Merzbacher in der Sitzung ausführlich vorgestellt. Im Anschluss der Sitzung wird dem Gemeinderat die komplette Umfrage zur Verfügung gestellt.

Schlecht wurde vor allem die Preis/Leistung der bisherigen Mittags-Verpflegung bewertet. Weiterhin werden die Schließzeiten diskutiert werden, der Bedarf nach zusätzlicher Ferienbetreuung wird gezielt abgefragt.

Aus dem Gremium wird gebeten die Auswertung zu gegebenem Zeitpunkt zu wiederholen, um die Entwicklung der Einrichtungen vergleichen können.

Beschluss:

Einwendungen sind nicht erhoben worden und der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt den Bedarfsabfragen und der Durchführung des Pilotprojekts Vollverpflegung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 3

Gebühren: Kinderkrippe, Kindergarten, Waldkindergarten

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2024 sowie in der Klausurtagung am 09.03.2024 wurde die notwendige

Erhöhung der Kindergarten- und Kinderkrippengebühren bereits angekündigt und über die Höhe und den Zeitpunkt beraten. Ein Gebührenvergleich mit den Nachbargemeinden Hallstadt, Memmelsdorf und Stegaurach sowie eine ausführliche Kalkulation haben ergeben, dass diese Maßnahme unter Berücksichtigung der jeweiligen Betreuungsschlüssel sowie den staatlichen Zuschussmöglichkeiten für Eltern nachvollziehbar und notwendig ist.

Die Unterdeckung aller Einrichtungen beträgt jährlich in Summe ca. 365.000 €.

Die Grundgebühren der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gundelsheim sollen deshalb zu Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 um 15% angehoben werden. Zudem müssen die gesetzlichen Vorgaben zwischen den einzelnen Buchungsstufen eingehalten werden. Das Wickelgeld soll von aktuell 3,50 € auf 7,00 € erhöht werden. Zudem widerspricht die aktuelle Kostenstruktur der bayerischen Rechtsgrundlage. Die vollständige Gebührentabelle wird dem Gremium vorgestellt. Aus dem Gremium zum einen um eine moderate Erhöhung gebeten und eine weitere Stimme aus dem Gremium sieht die teilweise Gebührensenkung als kritisch, auch die Verkürzung der Betreuungszeiten wurde aus dem Gremium vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Wickelgeldes und die Anpassung der Gebührentabelle wie folgt: Die Erziehungsbeiträge in den Einrichtungen Kinderkrippe, Kindergarten sowie Waldkindergarten werden zu Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025 laut nachfolgender Beitragsstaffelung angepasst. Das Wickelgeld wird von aktuell 3,50 € auf 8,00 € und das Spielgeld von 7,00 € auf 10,00 € erhöht.

Kindertageseinrichtung St. Marien

Erziehungsbeiträge	Aktuell 2023/2024	Neu 2024/2025
Unter 3 Jahren		
3-4h	140 €	170 €
4-5h	160 €	190 €
5-6h	190 €	220 €
6-7h	220 €	240 €
7-8h	250 €	260 €
8-9h	280 €	280 €
> 9h	310 €	300 €
Über 3 Jahren		
4-5h	95 €	120 €
5-6h	100 €	135 €
6-7h	105 €	150 €
7-8h	110 €	165 €
8-9h	115 €	180 €
> 9h	120 €	195 €

Waldkindergarten

Erziehungsbeiträge	Aktuell 2023/2024	Neu 2024/2025
mind. 4 Std.	127 €	170 €
4-5 Std.	140 €	190 €
5-6 Std.	154 €	210 €
6-7 Std.	170 €	230 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 4

Sanierung Friedhof sowie weiteres Vorgehen Baugrundstücke Ahornweg

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gundelsheim führt aktuell die Sanierung des Gemeindefriedhofs im Rahmen der Bundesförderung „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klima-

wandel" durch. Die Gemeinde erhält im Rahmen der Maßnahme eine Förderung in Höhe von 1.980.000 Euro. Die ausführende Firma John hat die Erdaushub arbeiten, Instandsetzung der Wegeführung sowie die Rückschnitte bereits teilweise abgeschlossen.

Der Friedhof wird weiterhin während der Bauzeit nutz- und besuchbar bleiben.

Zudem sind die Pflanz- und Pflasterarbeiten im Bereich des Friedwaldes bereits abgeschlossen.

Nunmehr wurden alle Grabstätten neu vermessen, um die Einhaltung der Friedhofssatzung zu prüfen und dabei sind erhebliche Überschreitungen festgestellt worden:

Die einzelnen Grabstätten haben in der Regel folgende Ausmaße laut Satzung:

1. Reiheneinzelgräber Länge: 2,00 m Breite: 0,95 m
2. Reihendoppelgräber Länge: 2,00 m Breite: 1,90 m
3. Urnengräber Länge: 0,80 m Breite: 0,80 m
4. Grüfte Innenmaße / Länge: 2,40 m Breite: 2,50 m

Nach intensiven Beratungen vor Ort-Begehung mit der Bürgerschaft sowie dem Forum Friedhof wurden die betroffenen Wege für Reihengräber einzeln begangen und mit einem Grenzwert von 2,10m und einer Toleranz von 10% eine entsprechende Richtlinie erarbeitet. Für Urnengräber liegt die maximal geduldete Größe bei 1,00m auf 1,00m.

Auf Grund u.A. geänderter Wegführung und der jeweiligen Neusetzung des Fundaments, Wasserleitung oder Regenrinne werden auch Gräber ohne Einfassung vorübergehend deutlich eingekürzt. Für die Ausführung der Arbeiten wurden zusätzlich bis zu 20cm abgenommen. Die Kürzungs- und Wiederherstellungskosten werden für beide Maßnahmen durch die Gemeinde Gundelsheim getragen. Ausgenommen hiervon ist ausschließlich der Blumenschmuck.

Im Rahmen des Friedhofumgriffes wird auch die Erschließung des Grundstücks am Ahornweg vorbereitet und geplant. Hier soll in der Sitzung die Schaffung von Baugrundstücken sowie die letzte Erschließung abschließend beraten werden.

Weiterhin wird die Ergänzung der Friedhofssatzung um Bestattungen im Friedwald beraten. Vorgeschlagen wird durch die Verwaltung eine Bestattung mit kompostierbaren Urnen sowie eine Bestattung mit bis zu 4 Urnengräbern je Baum. Jedes Urnengrab hat die Möglichkeit im Familienverbund mit bis zu 4 Urnen je Grab. Somit sind bei freiliegenden Seiten bis zu 16 Urnen pro Baum möglich. Am Rondell und im Vorraum ist jeweils eine Rundbank vorgesehen. Weiterhin werden Plätze im Friedwald ab dem 01.04.2025 vergeben werden.

Blumenschmuck wird ausschließlich während der Trauerzeit von 6 Wochen erlaubt sein, für Bestattung zulässig sind nur kompostierbare Urnen und die Namen von Verstorbenen werden auf einen dezenten Metallstehle angebracht sein. Weiterhin wird ein Teil des Friedwaldes anonymer Bestattungen gewidmet.

Um den Zustand des Friedhof nach dem Ende der Maßnahme zu erhalten soll zudem ein eigener Friedhofswart eingestellt werden.

Zudem wird auf die Nachträge des Leistungsverzeichnisses hingewiesen. Es werden Nachträge im Bereich der Urnenwände, Müllhaus, Handläufe, Bänke und Inventar getätigt.

Beschluss:

Einwendungen sind nicht erhoben worden und der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen sowie der Erweiterung um Urnenwände, Müllhaus, Handläufe, Bänke und dem Inventar sowie der Ausführung der Erschließung „Erweiterung Ahornweg“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 5

Kleinspielfeld Orlamünder Weg

Sachverhalt:

Am Parkplatz Orlamünder Weg soll, wie bereits in vorherigen Sitzungen vorberaten, ein Kleinspielfeld geschaffen werden. Dieses Kleinspielfeld soll mit den Abmaßen ca. 68 x 50 umfassen, um so für offizielle Junioren-Spiele (9 gegen 9) nutzen zu können. Weiterhin soll die Freizeitnutzung ermöglicht werden.

In der Sitzung wird die mögliche Position östlich vom Musikerheim, genauer auf der Flurnummer 626, vorgestellt. Die genaue Position und Bemaßung der Spielfläche und deren Umrandung wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt. Im Gremium wird die vorgestellte Position teilweise kritisch kommentiert, über die grundsätzliche Nutzung der Flurnummer herrscht jedoch Einigkeit.

Die Behandlung und Entscheidung des Gemeinderats dient dem SV Gundelsheim als Grundlage zur Beantragung entsprechender Fördermöglichkeiten. Abhängig von der Förderkulisse des SV Gundelsheim ist die generelle Umsetzung des Projektes sowie die Behandlung bezüglich der Finanzierung. Sollte die Maßnahme einen positiven Förderbescheid erhalten und umgesetzt werden, wird zudem eine Anpassung der Wegeführung und des Parkplatzes beraten werden, um weiterhin einen barrierefreien Zugang zu Musikerheim und Sportlerheim.

Beschluss:

Einwendungen sind nicht erhoben worden und der Gemeinderat stimmt der Nutzung der Flurnummer 626, Gemarkung Gundelsheim, für ein Kleinspielfeld mit Kunst-rasen grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 6

Informationen und Anfragen öffentlich

Bürgermeister Jonas Merzbacher informiert über die Einkürzung der Bushaltestellen entlang der Ringstraße. In der Vergangenheit wurden die Glasscheiben mehrfach durch den Stadtbus beschädigt. Im Zuge der Einkürzung werden die Haltestellen neugestrichen, erhalten neue Sitze sowie neue Scheiben.

Die Beschilderung zur Parkdauerbegrenzung wurde an den Parkplätzen Orlamünder Weg, Friedhofstraße sowie in der Seehofstraße angebracht. Hier gilt unisono eine Parkdauerbegrenzung von Montag bis Freitag und maximal sechs Stunden zwischen 08:00 und 18:00 Uhr. Die Dauerparkenden und Eigentümer*innen der Anhänger werden in den kommenden Wochen kontrolliert und angeschrieben.

Weiterhin informiert Bürgermeister Jonas Merzbacher über Pflanzarbeiten am Ortseingang von Lichteneiche kommend. Hier werden vier Linden an der Lindenstraße gepflanzt. Zudem werden die Gartenflächen der Kinderkrippe sowie des Kindergartens bepflanzt bzw. neuer Rasen ausgesät.

Am Tennisplatz wird eine Rasenfläche zum Abstellen von Fahrzeugen benutzt. Diese ist hierfür jedoch nicht geeignet. Somit entstehen Schäden durch das Einsinken und Stehen der Fahrzeuge. Um dies zu verhindern, werden zwei Stellplätze leicht unterschottert.

Aus dem Gremium wurde gebeten den Zustand des „Maderlas“ am Ortseingang Lichteneiche sowie eine etwaige Restaurierung zu prüfen.

Bürgermeister Merzbacher informiert zudem über eine Verletzung des Schutzkonzeptes im Kindergarten St. Marien. Der Sachverhalt wurde ausführlich von Herrn Merzbacher in der öffentlichen Sitzung geschildert. Die entsprechenden Maßnahmen zur zukünftigen Einhaltung des Schutzkonzeptes wurden eingeleitet.

Ende der öffentlichen Sitzung 20:26 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Jonas Merzbacher
Bürgermeister

Michael Keupp
Schriftführer

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, dem 20. Juni 2023**, findet die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gundelsheim **um 18:00 Uhr in der Michael-Arneth-Schule, Schulstr. 2**, statt. Die Tagesordnung kann im Schaukasten am Rathaus eingesehen werden.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen.

Interkommunale Zusammenarbeit Neues aus der Nachbarschaft

Allgemeine Bekanntmachungen

Probealarm im Landkreis am 8. Juni

Am **Samstag, 8. Juni 2024**, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit **von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr** einen Probebetrieb der Feuerwehirsirenen durch. In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Stellenausschreibung Pflegerberatung Landratsamt

Das Landratsamt Bamberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Pflegerberater/in (m/w/d)** nach § 7 a SGB XI (Teilzeit 75 v. H.) für den Pflegestützpunkt ein. Weitere Infos und Bewerbung bis 27.06.2024 unter www.landkreis-bamberg.de/stellenangebot.

Trichinenuntersuchungen im Landkreis Bamberg

Das Sachgebiet Veterinärwesen der Stadt Bamberg betreibt auch nach der Schließung des Bamberger Schlachthofes Ende Mai 2024 die Trichinenuntersuchungsstelle **ab 1. Juni 2024 mit folgenden Änderungen** weiter: Untersuchungstage: Montag und Donnerstag, Anlieferort und -zeit: Landratsamt Bamberg – Veterinäramt, Ludwigstr. 25, Eingang B, 1. Stock, Montag bis Freitag bis 10:30 Uhr, Probenverpackung auslaufsicher und sauber, Preise: 10 Euro pro Wildschwein, 2 Euro pro Hausschwein, 7 Euro Radioaktivitätsprobe pro Tier. Rückfragen: veterinaeramt@lra-ba.bayern.de oder 0951/85-303

Neue Preise P+R Heinrichsdamm und Kronacher Straße

Das Auto ohne lästige Parkplatzsuche am Stadtrand abstellen und bequem mit dem Bus in die Innenstadt fahren: Das ist mit dem von unabhängigen Experten ausgezeichneten P+R-Angebot der Stadtwerke Bamberg möglich. Ab Juni kostet der Service fürs Parken und die Busfahrt 1,50 Euro am Tag. Dauerkunden nutzen das Angebot im Jahresabo für monatlich 24,60 Euro. Das Monatsticket kostet 30 Euro. Das Jahresabo und Monatsticket sind ab sofort im Stadtwerke-Servicepunkt Verkehr am ZOB erhältlich. Das Abo kann auch per Bestellschein über die Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-bamberg.de/p+r) abgeschlossen werden.

Sprechtag des Landrats am 18. Juni

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am **Dienstag, 18. Juni 2024** im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben **von 10:30 bis 12:00 Uhr** die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

„Walk & Talk“ startet in Bamberg

Neu in der Stadt oder momentan wenig Kontakte? Interesse an Gesprächen, die über Smalltalk hinausgehen? Lust, neue Leute kennenzulernen? Für genau diese Fälle gibt es in Bamberg bald ein neues Angebot: den „Walk & Talk“-Treff. Bei diesen Treffen gehen die Teilnehmenden gemeinsam für circa eineinhalb Stunden gemütlich im Bamberger Hain spazieren und tauschen sich dabei aus. Organisiert werden die Treffen von Stadt und Landkreis Bamberg in Kooperation mit dem Selbsthilfebüro der AWO Bamberg. **Der erste Termin findet am Montag, 10. Juni von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Weitere Termine zur gleichen Zeit folgen am 17. Juni, 1. Juli und 8. Juli.** Nach diesen ersten begleiteten Terminen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den „Walk & Talk“-Treff selbstständig weiterzuführen.

Um vorherige Anmeldung unter inklusion@stadt.bamberg.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am 15. Juni ist

„Tag der offenen Vorsorgetür“

Am 15. Juni öffnen ausgewählte gynäkologische Praxen in Bamberg und weiteren fränkischen Kommunen ihre Türen für Vorsorgeuntersuchungen zu Gebärmutterhalskrebs. Ein besonderer Tag, um das Bewusstsein für Frauengesundheit zu stärken. In einer bisher einmaligen Initiative ermöglichen zahlreiche Praxen in Ober- und Mittelfranken an einem Samstag den schnellen und unkomplizierten Zugang zu Vorsorgeuntersuchungen, ohne die üblichen langen Wartezeiten. Ziel ist es, Frauen ab 35 Jahren, die seit mindestens drei Jahren keine gynäkologische Untersuchung mehr hatten, die mühelose Teilnahme an Vorsorgemaßnahmen zu erleichtern – ohne lange Wartezeiten. Vier gynäkologische Praxen aus Bamberg nehmen an Aktionstag teil. **Alle Frauen, die die Kriterien erfüllen, sind eingeladen, sich vorab auf der Website www.vorsorgetuer.de bis spätestens 09.06.24 anzumelden.** Auch gibt es dort alle wichtigen Informationen zu den teilnehmenden Praxen.

Calderón-Spiele 2024 - VHS Bamberg-Land

„Das Spiel von Liebe und Zufall“...eine Liebes-Verwechslungskomödie...

Es ist eine ewige Frage: Wie finde ich das passende Gegenstück?

Marivaux' am häufigsten aufgeführte Liebeskomödie spielt mit Rollen, Erwartungen und Standesunterschieden. Die Maskierten müssen ihre Masken absetzen, um sich zu offenbaren, und schließlich gewinnt die Leidenschaft – sie ist stärker als alle Konventionen. Das Stück lädt dazu ein, in der malerischen Kulisse der Alten Hofhaltung unter freiem Himmel die süße und frische Luft des Sich-Verliebens zu atmen.

Am 2. Juli 2024 um 20:30 Uhr in der Alten Hofhaltung Bamberg

Karten bei der VHS Bamberg-Land erhältlich ab 15,00 € unter:

www.vhs-bamberg-land.de/theater-6

Karten können auch in der Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land erworben werden, Ludwigstr. 25 in

Bamberg (Eingang A, 4. Stock, Zi. N403, Tel. 0951/85761) oder gegen Barzahlung an der Abendkasse.

Tag der offenen Gartentür am 16.6.

Einen Blick über den Gartenzaun und die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Ideenaustausch bietet der Tag der offenen Gartentür, der bayernweit alljährlich im Juni stattfindet. Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg lädt dieses Jahr am **Sonntag, den 16. Juni** nach Frensdorf ein. Sechs private Gärten öffnen ihre Pforten für interessierte Gartenfreunde. Außerdem ist am Aktionstag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr der Schaugarten des Bauernmuseums Bamberger Land frei zugänglich. Lassen Sie sich inspirieren! Weitere Informationen unter www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de.

Palliativexperte zu Fragen des Lebens und Sterbens

Der Palliativmediziner Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen bietet auf der Grundlage seines Buchs „Der alte Mann und der Hase“ ein ermutigendes Gespräch über das Leben und Sterben. Feddersen ist als Experte für Palliativmedizin an der Klinik der Universität München tätig und zudem Illustrator. In seinem liebevoll illustrierten Buch unterhalten sich ein Hase und ein alter Mann über die letzten Momente des Lebens. Schwierige Fragen wie „Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr entscheiden kann?“ werden auf spielerische und dennoch konkrete Weise beantwortet. Auf diese Weise geht der Mediziner die wichtigen Fragen, die in Patientenverfügungen sowie Betreuungs- und Vorsorgevollmachten geklärt werden müssen, sensibel, klug und dennoch mit einer erstaunlichen Leichtigkeit an. **Die Veranstaltung findet am Di., 18. Juni 2024 um 19 Uhr in der Hospiz-Akademie Bamberg, Lobenhofferstraße 10, statt. Anmeldung bis 11. Juni unter der Veranstaltungsnummer L 14 auf www.hospiz-akademie.de**

Volkshochschule

VHS Bamberg Land in Gundelsheim

Außenstelle: Ursel Baur
Blumenstr. 7
Telefon: 0951-4072890
E-Mail: ursel.baur@yahoo.de

Workshops

Feine Köstlichkeiten aus der Wildkräuterküche

Beginn: Samstag, 29.06.2024, 14:00 Uhr, 1x
 Gebühr: 16,20€
 Kursleitung: Elisabeth Fröhlich
 Kursnummer: 919GU1
 Michael-Arneth-Schule - Werkraum

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!



Hilfe geben, Hilfe erhalten – EHRENAMTSBÖRSE

Engagieren Sie sich und starten einen Versuch mit der Ehrenamtsbörse! Tel.: 0951/94444 - 0 oder per e-Mail an poststelle@gemeinde-gundelsheim.de

Hilfe spenden – Zukunft stiften

2008 hat die Gemeinde eine Bürgerstiftung gegründet. Dadurch können gezielt, nachhaltig und unabhängig Projekte zum Wohle der Bevölkerung, wie z. B. in den Bereichen Sport und Kultur, Jugend, Senioren- und Familienarbeit, Hilfe im Notfall, etc. gefördert und unterstützt werden. Wenn auch Sie sich als Spender oder Stifter für die „Bürgerstiftung Gundelsheim“ engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Gundelsheim (Tel. 0951/94444-0) oder an die Experten der Sparkasse Bamberg, die Ihnen ausführliche Informationen geben können.



Konto: Stiftergemeinschaft

IBAN: DE16770500000000006767

BIC: BYLADEM1SKB

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Gundelsheim

(bitte geben Sie an, ob es sich um eine Spende oder eine Zustiftung handelt)





Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Gügel

11. Gottesdienstordnung in der Kath. Pfarreiengemeinschaft Memmelsdorf mit Lichteneiche, Gundelsheim und Merkendorf

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander Berberich Tel. 09 51 / 4 27 91
Pfarrer Peter Barthelme Tel. 09 51 / 4 41 26
Diakon Christoph Gahlau Tel. 09 54 2 / 12 78
Mobil: 0160/96 75 27 12
Notfallseelsorgedienst: 112

Kath. Pfarramt Gundelsheim

Bürostunden:
Mo., Mi., Fr., 09:00 – 12:00 Uhr
Do., 09:00 – 10:00 Uhr
Di., 15:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0951/4 27 91 **Fax** 0951/4 53 60
E-mail: ssb.guegel@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.pfarrgemeinde-gundelsheim.de
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Gundelsheim
Liga-Bank Bamberg
IBAN: DE83 7509 0300 0009 0344 71
BIC: GENODEF1M05

Pfarrbüro Gundelsheim vom 21.05. – 24.05.2024 geschlossen.

Unsere gemeinsamen Veranstaltungen

Neue E-Mail-Adresse:
ssb.guegel@erzbistum-bamberg.de
Bitte im Betreff: **Gundelsheim** vermerken,
damit das Pfarrbüro Scheßlitz die E-Mails besser
verteilen kann. Vielen Dank im Voraus.

Unsere besonderen Gottesdienste

Charismatischer Gottesdienst am Sa., 08.06. um 19:00
Uhr in Lichteneiche.
Lichtblickgottesdienst am So., 09.06. um 18:00 Uhr in
Lichteneiche mit der Lichtblickband.
Erstkommunion in Gundelsheim: Der Festgottesdienst
findet am So. 09.06.2024 um 10:00 Uhr statt.
Erstkommunion in Lichteneiche: Der Festgottesdienst
findet am So., 23.06. um 10:30 Uhr statt.

Unsere Taufftermine
(nach Absprache)

Pfarrkirche Sieben Schmerzen Mariens Gundelsheim

Sa. 01.06. 13:00 Uhr	Hochzeit Marcel Klattich und Seyfried Celina
16:00 Uhr	Taufe Tilmann Mühlhauser Pfarrer Walter Ries

So. 02.06. 10:30 Uhr	9. Sonntag im Jahreskreis Der Menschensohn ist Herr auch über den Sabbat Hl. Messe f. Ludmilla u. Michael Arneth, Dr. Anton Wolf/ Ernst Laufer u. Angeh./ Helga Warmuth
Do. 06.06. 18:30 Uhr	Hl. Herz Jesu Vorabendmesse f. Fam. Reul, Makorn, Linz
So. 09.06. 10:00 Uhr	10. Sonntag im Jahreskreis Festgottesdienst anl. der Erstkommunion mit Band
Mo. 10.06. 09:00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Do. 13.06. 18:30 Uhr	Hl. Messe f. Johann u. Kunigunda Wolf
So. 16.06. 09:00 Uhr	11. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe f. Margarete Knittel/ f. Fam. Sebald u. Dütsch
Unsere Kommunion- kinder	Barthold Ben, Eberlein Leopold, Finzel Lara, Jahn Luisa, Karl Sophia, Lorz Amélie, Morhöfer Noémi, Müller Helene, Neukam Jule, Nickoleit Mara Natascha, Siering Phil, Söllner Tino, Ziegler Lena, Handzlik Finn, Harnisch Toni, Heil Benedikt, Hillmann Mia, Huber Lisa, Kaiser Jona, Schneider Janne, Schneider Jona, Stegerer Moritz, Brand Lena, Obendorfer Jayden

Hl. Geist – Kirche Lichteneiche

So. 02.06. 09:00 Uhr	9. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe
Mi. 05.06. 10:30 Uhr	Hl. Messe im Seniotel
Sa. 08.06. 19:00 Uhr	Charismatischer Gottesdienst
So. 09.06. 18:00 Uhr	10. Sonntag im Jahreskreis Lichtblickgottesdienst mit der Lichtblickband
Fr. 14.06. 16:00 Uhr	Firmung mit Alterzbischof Dr. Ludwig Schick
So. 16.06. 10:30 Uhr	11. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe

Unsere Kommunion- kinder	Klaus Luca, Lengel Noah, Schultheis Sahra, Wohlrab Nele, Zahnleiter Elli
---	--

Pfarrkirche Kreuzerhöhung Merkendorf

So. 02.06.	08:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
Do. 06.06.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 07.06.	09:15 Uhr	Hl. Messe
So. 09.06.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
Do. 13.06.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 14.06.	09:15 Uhr	Hl. Messe
So. 16.06.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Memmelsdorf

Sa. 01.06.	10:00 Uhr 17:30 Uhr	Hl. Messe Goldene Hochzeit Hl. Messe
So. 02.06.	06:00 Uhr 09:00 Uhr 13:45 Uhr	Große Flurprozession ca. Hl. Messe Rosenkranz
Di. 04.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Do. 06.06.	10:15 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim
Sa. 08.06.	17:30 Uhr	Hl. Messe
So. 09.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Fr. 14.06.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Sa. 15.06.	13:00 Uhr 17:30 Uhr	Trauung Hl. Messe
So. 16.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe

Dreifaltigkeitskirche Drosendorf

So. 02.06.	13:30 Uhr	Rosenkranz für unsere Kranken
So. 09.06.	09:00 Uhr 13:30 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz
So. 16.06.	09:00 Uhr 13:30 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz

Herz-Jesu Kirche Kremmeldorf

Fr. 07.06.	18:00 Uhr	Hl. Messe
-------------------	-----------	-----------

Pfarrer Udo Bruha

Telefon: 09549 988925

E-Mail: udo.bruha@elkb.de

Diakonin Anne Buckel

Telefon: 0178 / 6032893

Mail: anne.buckel@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09 - 11 Uhr

Do. 16 - 18 Uhr

Sekretariat: Tanja Nüßlein

Telefon: 0951 44379

Fax: 0951 4078849

E-Mail: pfarramt.memmelsdorf@elkb.de

Website: www.lichteneiche-evangelisch.de

Bankverbindung:

Evang.-Luth. Pfarramt Lichteneiche

IBAN: DE45 7639 1000 0005 9355 55

Gottesdienste

So. 02.06.

10:00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Bamberg (Pfr. Bruha)

So. 09.06.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeitendendank Himmelfahrtskirche Lichteneiche (Pfr. Blöcker u. Bruha)

So. 16.06.

08:45 Uhr Gottesdienst Markuskirche Gundelsheim (Pfr. in Schirmer-Henzler)

10:00 Uhr Gottesdienst Elisabethenkirche Scheßlitz (Pfr. in Schirmer-Henzler)

So. 23.06.

10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Himmelfahrtskirche Lichteneiche (Pfr. Bruha)

Besonderes

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am Montag, den 03. Juni und 01. Juli von 14:30 bis 16:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Lichteneiche im großen Saal.

Die nächsten Treffen des Frauenkreises sind Donnerstag, 20. Juni und 18. Juli von 14:30 bis 16:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Lichteneiche im kleinen Saal.

Im August pausieren beide Gruppen.

09.06., 10:00 Uhr Mitarbeitenden-Dank in der Himmelfahrtskirche

Am 9. Juni wollen wir den Gottesdienst in (oder vor) der Himmelfahrtskirche wieder besonders als einen Dank-Gottesdienst für die vielen Menschen gestalten, die sich in unserer Kirchengemeinde engagieren und die dazu beitragen, dass wir eine lebendige, informative und menschenfreundliche Kirchengemeinde sind und bleiben. Im Anschluss laden wir alle Gemeindeglieder und besonders alle neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zum Kirchencafé ein.

23.06., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation in der Himmelfahrtskirche

Am 23.06. feiern wir in der Himmelfahrtskirche einen Jubelkonfirmationsgottesdienst, vor allem für die Jahrgänge 1964 und 1974, die in diesem Jahr ihr goldenes bzw. diamantenes Jubiläum begehen. Sollten Sie dazu keine schriftliche Einladung erhalten haben oder während der Coronazeit, in der keine Jubelkonfirmationen stattfanden, ihr Jubiläum gehabt haben und dies nachträglich feiern wollen, melden Sie sich gerne noch zeitnah im Pfarrbüro an.

Selbstverständlich sind zu diesem festlichen Gottesdienst alle Gemeindeglieder eingeladen.



Evang.-Luth. Pfarramt
Memmelsdorf-Lichteneiche

Unsere Ansprechpartner

Pfarrer Wolfgang Blöcker

Telefon: 0951 4078848

E-Mail: wolfgang.bloecker@elkb.de

Politische Parteien und Gruppen

FDP Gundelsheim

Offenes Treffen

Der Ortsverband der FDP Gundelsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum **Offenen Treffen am Dienstag, den 04. Juni 2024 um 19:30 Uhr ins Sportlerheim Gundelsheim** ein. Dort möchten wir mit Ihnen ins Gespräch über die aktuellen kommunalpolitischen Themen, wie den Glasfaserausbau und das Kleinspielfeld am Sportlerheim, kommen. Aber gemeinsam mit unserem Gemeinderat Stefan Wolf werfen wir auch einen Vorausblick auf die Kommunalwahl 2026 und freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen und Themen.



SPD Gundelsheim

Roter Dialog

Montag, dem 17. Juni 2024 - 19 Uhr Spezerei Gundelsheim, Hauptstr. 7

Die SPD Gundelsheim lädt zum roten Stammtisch ein. Selbstverständlich nehmen auch Mitglieder des Gemeinderates teil: Christine Ziegler, Birgit Eichfelder, Renate Brütting, Bernd Gotthardt, Bernhard Oppel, Jonas Merzbacher. Alle interessierten Mitbürger*innen sind herzlich eingeladen.

Auf einen informativen Austausch



**BESTATTUNGSHAUS
DE BONNET**
Soforthilfe im Trauerfall



Tobias DeBonnet, Inhaber



Gerhard Lang, Filialleiter

Jederzeit für Sie erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)
Beerdigungen auf allen Friedhöfen · www.bestattungshaus-debonnet.de

Hauptsitz Scheßlitz
Brandäcker 2 · 96110 Scheßlitz
Telefon 0 95 42/77 23 77

Filiale Litzendorf
Geisfelder Str.1 · 96123 Litzendorf
Telefon 0 95 05/80 54 80

Filiale Memmelsdorf
Waldstraße 6 · 96117 Memmelsdorf
Telefon 09 51/9 68 23 75

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Reinigungskraft (m/w/d)

für Büroräume und Wohngebäude in Breitengüßbach
gesucht, ca. 8 Stunden/Woche

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
0151-22691812 · info@immobilien-pfister.de

Fliesen Spielberger
Fachbetrieb des Fliesengewerbes

Fliesen - Platten - Mosaikarbeiten - Bausanierung

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Reparaturservice für
Fliesen, Silikonfugen
und Wasserschäden.
Technische Bautrocknung

fliesen-spielberger.de Memmelsdorf-Weichendorf

Tel. 0951_700 44 43
seit 1971



Mit Farbe besser werben.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**MALERWERKSTÄTTE
STÖCKLEIN**
GmbH & Co. KG seit 1948

Meisterbetrieb

Klosterstraße 10 · 96117 Memmelsdorf/OT Weichendorf
Tel. 09 51 / 4 12 88 · Fax 09 51 / 42 06 18 · www.stoecklein.info

Qualität von Meisterhand

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputze



Zum Ausbildungsstart **September 2024** suchen wir noch
Auszubildende zum Maler/Lackierer



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(10 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Sommerblumen

Großes Sortiment auf 3000 qm
Dauerblüher für Beet, Balkon und Terrasse

Beste Auswahl an Gemüse
Tomaten | Kräuter | Chili | Salate | Gurken uvm.

Veredelte Gurken 3,99 €
Gemüsepflanzen 0,25 €

Hertel
Dein Gärtner
in Zapfendorf
Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

Elektrogrills von Steba:

- Anzeige -

Eine umweltfreundliche und praktische Alternative zu traditionellen BBQs

Mit der Grillsaison stellt sich für viele Grillfreunde die Frage: Kohle, Gas oder Elektro? Während Kohle- und Gasgrills ihre Vorzüge haben, gewinnen Elektrogrills zunehmend an Beliebtheit. Hier erfährst du, warum Elektrogrills eine großartige Alternative sind.

Grillen ohne schlechtes Gewissen

Elektrogrills sind umweltfreundlicher als Kohle- oder Gasgrills. Während Kohlegrills beim Verbrennen von Holzkohle eine erhebliche Menge an CO₂-Emissionen sowie Feinstaub verursachen, schneiden Gasgrills zwar in puncto Emissionen besser ab, sind aber dennoch nicht emissionsfrei. Elektrogrills hingegen arbeiten mit Strom und erzeugen keine direkten Emissionen. Wird der Strom aus erneuerbaren Energien bezogen, können die Umweltbelastungen noch weiter minimiert werden.

Sicher und einfach zu bedienen

Mit Elektrogrills entfällt das lästige Hantieren mit Gasflaschen oder Aufräumen von Asche – einfach anschließen und losgrillen. Die Temperatur lässt sich präzise einstellen, was das Risiko von Verbrennungen und unkontrollierten Flammen verringert. Besonders in städtischen Umgebungen, wo das Lagern von Gas oder Kohle problematisch sein kann, sind Elektrogrills eine praktische Lösung. Außerdem sind sie pflegeleicht, da keine Asche oder Gasrückstände anfallen. Viele Modelle haben abnehmbare Grillplatten oder Auffangschalen, die in der Spülmaschine gereinigt werden können. So bleibt mehr Zeit zum Entspannen nach dem Grillen.

Vielseitigkeit für jeden Bedarf

Egal ob kleiner Balkon oder großer Garten – das Familienunternehmen Steba bietet für jeden Bedarf den passenden Elektrogrill. Von kompakten Modellen, wie dem BBQ-Tischgrill VG 195, bis hin zu größeren Geräten für Familienfeste, wie das brandneue Deluxe Grillcenter VG 7000 Devil's Choice – die Auswahl ist groß. Und das Beste: Sie eignen sich ideal für den Einsatz in Innenräumen, in denen herkömmliche Grills nicht erlaubt sind.

Besuchen Sie unseren Werksverkauf und lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeitern beraten! Weitere Infos finden Sie auch auf www.steba.com.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft..
**Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen**
**würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



MARKTPLATZ HALLSTADT

OPEN AIR



Falco meets Mercury A CONCERT MADE IN HEAVEN

MITTWOCH, 19.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

Vollblutmusiker Sascha Lien, der 2007 von Rock-Legende Brian May für die Hauptrolle des Musicals „We will rock you“ entdeckt wurde trifft auf Axel Herrig, der wiederum den Wiener Ausnahmekünstler mit „Falco meets Amadeus“ auf deutschsprachigen Bühnen bereits über tausend Mal verkörperte und dabei über eine Million Zuschauer begeisterte. FALCO MEETS MERCURY vereint die legendäre Musik der Megastars und ist das Show-Konzert-Highlight schlechthin für alle Fans der 80er Jahre Ikonen.



SAGA TOUR 2024

DONNERSTAG, 20.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

Nach der erfolgreichen „Vital Signs Tour 2023“ mit der die Band in Kanada und ab Europa unterwegs war kommen SAGA auch 2024 wieder auf Tournee. 1977 von den Brüdern Jim Crichton (Bass, Moog) und Ian Crichton (Gitarre) zusammen mit Michael Sadler (Gesang, Keyboards, Bass), Peter Rochon (Keyboards) und dem Schlagzeuger Steve Negus gegründet. 1980 übernahm Jim Gilmour die Keyboards, die Schlagzeuger wechselten im Laufe der Jahre immer wieder, mit Mike Thorne (seit 2012) und Dusty Chesterfield (Bass, MoogSynthesizer) fand die Band ihre aktuelle Besetzung. 22 Studioalben, Hitsingles wie „On The Loose“ (Platz 26 der US-Billboard-Charts), „Pitchman“, „Tired World“, „Wind Him Up“ und „Humble Stance“ beweisen ihr musikalisches Talent und Erbe.



Heavysaurus POMMESGABEL TOUR

**SAMSTAG,
22.06., 17:00**

Marktplatz Hallstadt

Die Kinder wollen rocken! HEAVYSAURUS sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show. Im Februar erscheint ein neues Album, dazu begibt sich die Band auf große „POMMESGABEL TOUR“! Die Pommesgabel - Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters.

Erwin Pelzig

DER WUNDE PUNKT

FREITAG, 21.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt



Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch ist die Erde der Mittelpunkt des Universums und der homo sapiens auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat. Der Psychoanalytiker Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit Freud haben wir alle noch ein paar Kränkungen mehr erfahren. Und mit weiteren ist zu rechnen – meint Erwin Pelzig.

ABBA-Night

THE TRIBUTE CONCERT

SONNTAG, 23.06., 20:00

Marktplatz Hallstadt

„Mamma mia, here I go again, my my, how can I resist you?“ Ja, wer kann sich schon dem Charme der eingängigen ABBA-Songs entziehen. „Dancing Queen“, „SOS“ oder „Fernando“ – die Melodien sind unsterblich und gehören zum Gute-Laune-Repertoire einer ganzen Generation. Schade nur, dass die vier schwedischen Charakterköpfe nie mehr gemeinsam auf der Bühne stehen wollen. Die „ABBA-Night“ hat es sich deshalb auf die Fahne geschrieben, diese Lücke zu schließen – die Stimmung der stürmischen 70er lebt weiter.



**Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter
0951 23837 oder www.Kartenkiosk-bamberg.de**

• Rohrinspektion / Dichtheitsprüfung DIN EN1610

ROHR VERSTOPFT?
Das ist bitter!

• Rohrreparatur Grabenlos / Schlauchliner und Kurzliner
• Rohr- und Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Tel.: 0951 / 700 42 900
auch an Wochenden und Feiertagen

Tannenweg 17, 96117 Weichendorf, www.rohr-reinigung-ritter.de

FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
☎ 0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de

VOLL 
Haustechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima
Pointstr. 15 • 96117 Memmelsdorf-Merkendorf
Tel. 0 95 42 / 12 61 • info@voll-haustechnik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir!

• Auszubildende SHK • Monteure SHK
• Servicemonteur SHK (m/w/d)

FENSTER TÜR
PORZNER Bauelemente

seit **45** Jahren

Unsere Ausstellung ist wie folgt geöffnet:
Mo. bis Do. 9-17 Uhr – Fr. 9-15 Uhr
Terminvereinbarung zur Beratung wird empfohlen
Samstags ist die Ausstellung geschlossen

Fenster - Haustüren - Rollos
Dachfenster - Insektenschutz
Beratung - Montage - Service
Wir reparieren auch Fenster, Türen u. Rollos
09547 / 7070 Mail: info@porzner.de
www.porzner.de
PORZNER Bauelemente GmbH & Co. KG
Schefflitz Straße 3 - 96199 Zapfendorf



Parkett / Vinyl
Landhausdielen
WPC-/Holz-
Terrassendielen
Innentüren
Glastüren
Pflegemittel
Zaunbau

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop:
www.gunreben.de

G²
GUNREBEN
Showroom

Georg Gunreben GmbH & Co. KG
Emil-Kemmer-Str. 4 • 96103 Hallstadt*
Tel. (0951) 96834-40 • hallstadt@gunreben.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

* Verkaufsräume der Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co. KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053

Bei uns werben
Sie richtig!

www.wittich.de



Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen

denzlein

**TERRASSEN-
ÜBERDACHUNG.**

Wetterfest:
Genießen Sie Outdoor Living bei jedem Wetter
mit einer Solarlux Terrassenüberdachung.
Jetzt in unserer Ausstellung.

**Jetzt Termin
vereinbaren!**


SOLARLUX
QUALITY
PARTNER

DENZLEIN GmbH • 96129 Mistendorf • Tel.: 09505 92 22 0 • www.denzlein.com

 **Kömmerring®**
Fenster-Profi

NoNiGo_2024

Das Event für **NOch-NIcht-GOLfer/-innen**



Golf einfach mal ausprobieren!

Das 4er-Team bist Du mit Deinen Freunden, mit Deinen Kollegen, mit Deiner Familie.



Was muss ich tun?

Melde Dein Team mit 4 Personen an, die **noch nicht Golf spielen** – Familie, Freunde, Verein, Betrieb oder... Nach kurzer Einweisung trainierst Du mit einem erfahrenen Spieler unseres Clubs – Eurem Team-Captain – für den Wettkampf.

Golf-Ausrüstung wird gestellt – für Sportschuhe und dem herrschenden Wetter entsprechende, sportliche Kleidung sorgt Ihr selbst.

KOSTEN: 50,- EUR PRO PERSON*

inkl. ganztägiger Betreuung.

*Wird bei Eintritt als Schnuppermitglied angerechnet.

Maximal 16 Teams je Termin. Bei mehr als 16 Meldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



Gibt's etwas zu gewinnen?

- ▶ 1. Preis: 4 x Platzreifekurs + 4 x 3 Monate Spielrecht Kurzplatz und Driving Range (Wert 1.400 EUR)
- ▶ 2. Preis: 4 x Platzreifekurs + 4 x 2 Monate Spielrecht Kurzplatz und Driving Range (Wert 1.200 EUR)
- ▶ 3. Preis: 4 x Platzreifekurs + 4 x 1 Monat Spielrecht Kurzplatz und Driving Range (Wert 1.000 EUR)

Wann geht's los?

14. JULI UND 25. AUGUST 2024

Beginn ist um 11.00 Uhr.

Um 16.00 Uhr startet Ihr Euer erstes Golfturnier auf unserem sonnigen Golfplatz.

Die Siegerehrung findet gegen 18.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Melde Dich gleich an!



Golfclub Fränkische Schweiz e. V.
Kanndorf 8 - 91320 Ebermannstadt

Telefon: 0 91 94 / 48 27
E-Mail: info@gc-fs.de
Web: www.gc-fs.de

© fotolia.com, Mike Watson Images Limited.



Wir SEHEN uns!



Ihr Sehspezialist in Memmelsdorf
Wir bieten meisterliche Augenglasbestimmung und optometrische Untersuchungen nach Terminvereinbarung.

OPTIK SCHÜLLER

96117 Memmelsdorf · Bahnhofstraße 1
Telefon 0951 9445517 · www.optik-schuessler.de



Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Stefanie Buchaly

Mobil: 0151 41456546

s.buchaly@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Violetta Windisch

Tel.: 09191 723256

Fax: 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen